



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

Terrassendächer
mit integriertem Sonnenschutz
in großer Auswahl.
Individuelle
Gestaltungsmöglichkeiten.

WAREMA Markisen
Sonnenschutztechnik
bei uns erhältlich

Stumpf
Hohemarkstr. 15
61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80
Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 27. Mai 2021

Kalenderwoche 21



Die „Post-Siedlung“ im Frühlingslicht. Zwischen den Wohnblöcken große Rasenflächen mit einzelnen Bäumen und seitlichem Bewuchs. Die Skulptur links im Bild wurde zum 25-jährigen Bestehen zu Ehren des Namensgebers Dr. Werner Hilpert eingeweiht. Foto: js

Kein Platz für Oberurseler in der Siedlung

Von Jürgen Streicher

Oberursel. Vor 60 Jahren zogen die ersten Bewohner ein. Die Werner-Hilpert-Siedlung zwischen der Hohemarkstraße in Höhe der Glöcknerwiese, dem ehemaligen Camp-King-Gelände und dem Eichwäldchen galt über Jahrzehnte als Vorzeigemodell des sozialen Wohnungsbaus.

„Die Bevölkerung von Oberursel (Taunus) ist zur Teilnahme herzlichst eingeladen“. So stand es ganz unten auf der Einladung zum „Ersten Spatenstich“ für ein Wohnbau-Großprojekt im Norden der Stadt, das im Dezember 1959 regional für Aufsehen sorgte. Ob das auch für das anschließende Mittagessen im Restaurant „Waldlust“ nicht weit entfernt galt, ist nicht mehr zu ermitteln. Den Oberurseler Bürgern klang die Einladung auch ohne Mittagessen eher wie Hohn. Nicht nur, dass sie hart für ihr tägliches Brot schaffen mussten, viele von ihnen lebten in erbärmlichen Verhältnissen. Fast 600 Wohnungssuchende seien registriert, meldete der damalige Erste Beigeordnete, Stadtkämmerer Karlheinz Pfaff, ein paar Monate nach dem Spatenstich

beim Richtfest. Das hatte sich bis zum Einzug der ersten Bewohner im Januar 1961 auch nicht wesentlich gebessert, Oberurseler Wohnungssuchende waren im Konzept der Bauherren und Bauträger nicht vorgesehen.

460 Wohnungen

Trotzdem wurde das Erfolgsprojekt gefeiert. „Gemeinsam am Werk sind wieder einmal der Bund, das Land Hessen und diesmal die Stadt Oberursel mit Unterstützung der Oberpostdirektion Frankfurt“, steht in der Einladung an die speziell geladenen Gäste zum Spatenstich. Um in landschaftlich schöner Lage eine neue Großsiedlung am Taunushang zu bauen. Rund 460 Wohnungen, Kinderspielplätze, Läden und Garagen waren in der Gesamtplanung vorgesehen, zum Spatenstich kamen Bundespostminister Richard Stücklen und Hessens Innenminister Heinrich Schneider, die Landespolizeikapelle „Klingende Post“ spielte auf, der Postgesangverein gab stimmlich sein Bestes.

Richtig: Die Wohnungen waren ausschließlich für Bedienstete der Deutschen Bundespost vorgesehen. Kein Wunder, dass es in den ortspolitischen Verbänden heftige Diskussionen in einschlägigen Gasthäusern gab, es wurde „bedauert“, wie die örtliche Presse euphemistisch schrieb, dass Oberurseler Wohnungssuchende nur „mangelhaft berücksichtigt werden würden“, die Stadt aber erhebliche Folgekosten zu tragen habe. Die FDP-Fraktion boykottierte aus Protest den Spatenstich. Der natürliche Bevölkerungszuwachs war groß Ende der 50er-Jahre, noch immer gab es

heimkehrende Soldaten, Heimatvertriebene mussten aufgenommen werden, Zuwanderer aus der sogenannten Ostzone, viele Umsiedler. Sie bleiben außen vor beim Projekt „Werner-Hilpert-Siedlung“. Bei der Nassauischen Heimstätte, der „Staatlichen Treuhandstelle für Wohnungs- und Kleinsiedlungswesen“, die als Bauträger fungierte, war es zur Tradition geworden, ihren Großsiedlungen Namen von „Persönlichkeiten und Menschenfreunden“ zu geben, so die Selbstbeschreibung. Der bei Baubeginn bereits verstorbene ehemalige hessische Finanzminister Werner Hilpert galt als „Mitschöpfer des neuen Landes Hessen“ und einer der „Mitväter“ der Verfassung. Hilperts Ehefrau wohnte viele Jahre in der Siedlung, der Sohn des Namensstifters war 25 Jahre nach der Einweihung einer der Ehrengäste beim ersten großen Jubiläum.

Die schützende Hand

Damals bekam die Siedlung ein Kunstwerk für eine der Grünflächen, das noch heute vor dem Hochhaus Dornbachstraße 93 steht. Eine weiße Hand aus Marmor, als Sinnbild für die „Urkraft des sozialen Gefüges“ einer Siedlung, hieß es damals bei der Übergabe und Einweihung des Gedenksteins zu Ehren von Werner Hilpert. Die einigen Anwesenden seltsam anmutende Skulptur erklärte der Künstler, der Bildhauer-Professor Lutz Brockhaus, damals so: „Die schützende Hand der Gemeinnützigkeit erfüllt ihre Funktion auch noch, wenn man ihr einige Finger gekappt hat.“ (Fortsetzung auf Seite 3)



Wir haben geöffnet!

TEAM7 BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

PROMEDICA PLUS

Fürsorgliche Betreuung und Pflege im eigenen Zuhause.

Immer an Ihrer Seite:
Herzlich. Kompetent.
Engagiert.

Tel. 06172 - 59 69 09

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Vergessen Sie den Eckart nicht!

LAGERVERKAUF

29. Mai 2021 von 9 Uhr bis 13 Uhr

ECKART Fleischwaren

Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021

500g-Ring Fleischwurst je 2,50 €

5 MARKEN unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:

Audi Service, VW Service, SEAT Service, SKODA Service, VW Nutzfahrzeuge Service

AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS Koch
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

Wir machen Ihre Fenster.

Telefon: 06171-98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de

Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

klein BAUSCHREINEREI

Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

Die Profis für Fliesen in allen Wohnbereichen!

Fliesen • Naturstein
Terrassenplatten • Lackspanndecken

Fliesenstudio Schenkel

An den Drei Hasen 4a · 61440 Oberursel

Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter:
06171-51136 oder **info@fliesen-schenkel.de**

www.fliesen-schenkel.de

frey Wärmetechnik GmbH

Heizung • Sanitär • Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

VON POLL IMMOBILIEN

IMMOBILIENBEWERTUNGEN

Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570 | Holzweg 7 | Oberursel

VERANSTALTUNGEN

Oberursel und Steinbach

„Tobis Städtetrip“ macht Station in Orschel

Oberursel (ow). Von seiner spannendsten und außergewöhnlichsten Seite präsentiert sich Oberursel, das Tor zum Taunus, im Städtetrip mit HR3-Moderator Tobias Kämmerer. In dem Film von Johanna Mihm, der Mitte Mai in Oberursel entstanden ist, erleben die Fernsehzuschauer auf HR3 die besten Tipps für ihren eigenen Trip in die Brunnstadt. Dank einer sehr kompakten Kamertechnik werden sie das Gefühl haben, direkt mit dabei zu sein. „Tobis Städtetrip“ ist im HR3-Fernsehen zu sehen am Dienstag, 1. Juni, um 20.15 Uhr, am Samstag, 12. Juni, um 18.45 Uhr und am Sonntag, 13. Juni, um 5.30 Uhr.

Oberursel repariert wieder ab 5. Juni

Oberursel (ow). Unter Einhaltung der geforderten Hygienevorschriften – Abstand und medizinische Maske sowie Kontaktdatenerfassung – können die Ehrenamtlichen des Netzwerks Bürgerengagement Oberursel (NBO) und des Deutschen Amateur-Radio-Clubs am Samstag, 5. Juni, wieder defekte Geräte reparieren. Sechs Monate blieb die Werkstatt geschlossen, jetzt freuen sich die „Reparierer“ auf Kunden und ihre defekten Geräte: Zwischen 10 und 13 Uhr werden wieder Rasierapparate, CD-Spieler, Kaffeemaschinen und ähnliches untersucht und nach Möglichkeit repariert. Die Reparatur ist kostenlos, lediglich für eventuell notwendige Materialkosten müssen die „Kunden“ aufkommen. Die Werkstatt befindet sich wie bisher im Georg-Hieronymi-Saal des Rathauses, Oberhöchstader Straße 7 (Seiteneingang an der Einfahrt Tiefgarage Stadthalle). Da die im Georg-Hieronymi-Saal zulässige Personenzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich per E-Mail an zeit_spenden@oberursel.de oder unter Telefon 06171-502180. Ohne Terminvereinbarung ist kein Zutritt gestattet. Anmeldungen sind bis spätestens 3. Juni möglich. Die Kunden bekommen zeitnah mitgeteilt, ob und wann sie zum Termin erscheinen können.



Am Lindenbäumchen kann endlich wieder eine Lesung stattfinden. Foto: Stadt Oberursel

„Der Baum denkt“ erneut: Lesung am Lindenbäumchen

Oberursel (ow). Am Sonntag, 30. Mai, findet ab 15 Uhr wieder eine Lesung am Lindenbäumchen statt. Bürgermeister Hans-Georg Brum zeigt sich optimistisch: „Die Lesung unter freiem Himmel bildet hoffentlich den Auftakt zu vielen weiteren kulturellen Begegnungen in Oberursel.“ Die Lesung von Saskia Hennig von Lange ist Teil des Aktionstags von HR2 Kultur: „Ein Tag für die Literatur und die Musik“. Ziel ist es, das Literatur- und Musikland Hessen sichtbar zu machen und zu zeigen, dass die Kultur und Kulturschaffenden da und bereit sind, ihre Künste mit dem Publikum zu teilen. Die Frankfurter Autorin Saskia Hennig von Lange liest aus ihrem Buch „Der Baum denkt“. Sie beschreibt darin die fiktive Begegnung der alten Gerichtslinde mit dem Mädchen Marie. Die Lesung wird moderiert von Julia Ketterer, ist kostenfrei und wird vom Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) durchgeführt. Dessen Geschäftsführer Udo Keidel-George ist sich sicher, „dass viele die Gelegenheit nutzen werden, an diesem besonderen Ort der Geschichte zu lauschen, so wie es während der neun Lesungen von Saskia Hennig von Lange zum Wechsel der Jahreszeiten der Fall war. Wir gehen davon aus, dass wir am 30. Mai sogar keinen Test mehr für Besucher benötigen. Zur Sicherheit

sollten Interessierte aber im Internet unter www.ksfo.de nachschauen.“ Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, direkt vor der Lesung werden die Kontaktdaten erfasst. Bei der vorhandenen Bestuhlung wird auf die erforderlichen Abstände geachtet. Ab 14.30 Uhr wird Kaffee angeboten. Das Buch und die Lesung tragen dazu bei, dass dieser historische Anknüpfungspunkt in der Landschaft und somit auch ein Stück lokaler Identität erhalten bleibt. „Dies war ein zentrales Anliegen, das wir bei der Initiierung des Regionalpark-Projekts am Lindenbäumchen verfolgt haben“, erläutert Anja Littig, einer der Geschäftsführerinnen der Regionalparkgesellschaft Taunushang. Denn Ausgangspunkt für dieses Buch ist die mindestens 400 Jahre alte Linde, die an einer zentralen Wegeverbindung für Radfahrer und Spaziergänger zwischen Oberursel und Bad Homburg steht. Das Lindenbäumchen befindet sich in der Feldgemarkung. Es ist nur zu Fuß und mit dem Fahrrad zu erreichen. Falls Besucher mit dem Pkw zur Lesung anreisen, sollten sie im Bereich des Gewerbegebiets „An den Drei Hasen“ oder im Bereich der Freiligrathstraße/Bleibiskopfstraße parken und von dort aus etwa 15 Minuten zu Fuß zum Lindenbäumchen gehen.

Hoffeste im Alt Orschel beginnen

Oberursel (ow). Die Äpfelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel am Marktplatz öffnet das erste Mal ihren Hof am verlängerten Wochenende von 2. bis 5. Juni. Am Mittwoch und Freitag wird das Hoftor um 18 Uhr geöffnet, am Donnerstag (Fronleichnam) und Samstag schon um 17 Uhr. Da nur begrenzt Sitzplätze zur Verfügung stehen und nicht reserviert wird, empfiehlt es sich, frühzeitig da zu sein. Im Internet unter alt-orschel.de finden sich alle weiteren Termine. Voraussetzung ist, dass Stufe 2 aufrechterhalten werden kann. Terminänderungen behält sich das Alt Orschel vor. Ein Blick auf die Internetseite vor dem

Besuch erscheint deshalb empfehlenswert. Für den Besuch gelten die allgemein bekannten Corona- und Hygienemaßnahmen und -regeln. Die Gäste dürfen am Tisch sitzen mit zehn Personen oder zwei Haushalten plus Genesene und Geimpfte. Maskenpflicht besteht im ganzen Hof, außer am Sitzplatz. Der Abstand von 1,50 Metern ist einhalten, die Hände sind zu desinfizieren. Das Team des Alt Orschel weist den Gästen einen Tisch zu, bis dahin werden sie gebeten, am Hoftor zu warten. Das Alt Orschel nutzt im Hof die Luca-App und bittet die Gäste, sie für die Kontaktverfolgung auf das Handy zu laden.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 27. Mai

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 28. Mai

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 29. Mai

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 30. Mai

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Montag, 31. Mai

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Dienstag, 1. Juni

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Mittwoch, 2. Juni

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Donnerstag, 3. Juni

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Freitag, 4. Juni

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 5. Juni

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 6. Juni

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
---	--------------------

Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
---------------------------------	---------------------

Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
---	------------------

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
--	--------------

Sperr-Notruf für Karten	116116
--------------------------------	---------------

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
---	---------------

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-111016
--	--------------------

Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
-------------------------	--

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
---	---------------

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
--	---------------

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
--	---------------

Stromversorgung	0800 7962787
------------------------	---------------------

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
--	--------------------

Giftinformationszentrale	06131-232466
---------------------------------	---------------------

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	116117
---	---------------

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus

Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche

„Geniale Siedlung mit Warmwasser“

Oberursel (js). Als wäre es gestern gewesen, so kann Renate Krailing noch heute von jenem 17. Januar 1961 erzählen, als ein kleines – ach was, ein großes – Wunder ihr Leben bereicherte. Als sie etwa den Wasserhahn in der Küche aufdrehte, und es kam warmes Wasser aus dem Hahn. Oben im zweiten Stock, Dornbachstraße 90, drei Zimmer, Küche, Bad, morgens Sonne in der Küche, nachmittags auf dem Balkon Richtung Westen mit Blick auf eine gepflegte Grünzone. Die alten Teppichstangen stehen noch heute neben den dreigeschossigen Gebäuden in der „Siedlung“, wie es hier nur heißt. Werden auch bisweilen noch genutzt, dann weht der Charme der 1960er-Jahre zwischen den Häuserfronten im Oberurseler Norden. „Geniale Siedlung mit Warmwasser“, dieses Bild hat sich Renate Krailing, heute 85 Jahre alt und ziemlich fit, tief eingeprägt. Weil sie es immer noch so erlebt und die Dankbarkeit für diesen Gewinn in ihrem Leben nie nachgelassen hat. Auch nach ungefähr 22 000 und ein paar gequetschten Tagen und Nächten in der Dornbachstraße 90 in jetzt etwas mehr als 60 Jahren am Stück nicht, noch immer in der gleichen Wohnung. Mehr als ein halbes Jahrhundert hat sie dort mit ihrem Ehemann verbracht, den alle Friedel nannten, zwei Söhne großgezogen. Ein Enkel wohnt jetzt im Erdgeschoss des gleichen Hauses auf der anderen Treppenseite. Die Krailings waren unter den ersten Bewohnern der Werner-Hilpert-Siedlung, die aber eigentlich immer die „Postsiedlung“ war. Anfangs für 178,55 Mark Miete plus 40 Mark für Warmwasser für die drei Zimmer mit Küche und Bad. Heute ist Renate Krailing wahrscheinlich die letzte „Ureinwohnerin“ in der inzwischen aufgepeppten Siedlung.

Reisbrei macht satt

Alles Postler, nur Postbedienstete haben über viele Jahre eine Wohnung in der Siedlung bekommen. „Zig Bewerbungen“ hätten sie geschrieben, sie und ihr Mann, erzählt Renate Krailing. Beim Telegrafenamnt im Frankfurter



Renate Krailing gehört zu den ersten Bewohnern der Hilpert-Siedlung. Am 17. Januar 1961 ist sie in die Dornbachstraße 90 eingezogen, wohnt seitdem in der gleichen Wohnung im zweiten Stock eines der ersten Gebäude.

Foto: js

„Kamerun“ hat der gearbeitet, das Fechenheimer Mädchen war noch in der Ausbildung. Erst ein Schreiben an den Ministerpräsidenten und direkt an die Oberpostdirektion brachte Rückmeldung, Empörung, dann die Wohnung, „da hat’s was genutzt“, sagt sie schelmisch. Aber: „Das war schon viel Geld damals. Die Männer mussten mit der Bahn nach Frankfurt zur Arbeit fahren, das hat gekostet.“ Um ein bisschen zu sparen, sind sie mit dem Rad bis ganz runter zum Bahnhof gefahren und auf dem Heimweg wieder raufgestrampelt. Zwei Tarifzonen gespart, es ging um jede Mark damals. „Reisbrei-Siedlung“ wurde das Quartier im Norden auch genannt, erinnert sich Renate Krailing. Es gab viele Kinder, aber wenig Geld, Reisbrei machte satt. Zwei Buben waren es bei ihr, natürlich haben beide bei der Eintracht Oberursel auf dem Sportplatz am Eschbach-

weg gekickt, einer ist heute Vereinsvorsitzender. Der Verein war auch für den sozialen Kitt zuständig, das hat hier immer gut funktioniert. „Die Eintracht war schon immer Multi-Kulti“, findet Renate Krailing, die Nähe zum Camp King hat das verfestigt. „Die Amis“, wie sie früher genannt wurden, waren Nachbarn im echten Sinne. Kamen beim ersten Pfingstturnier mit Gulaschkanone und Schlauchwagen vorbei, weil es noch kein richtiges Vereinsheim gab. Krailing kann dazu einige Geschichten erzählen, die mal in der Siedlung spielen, mal auf dem Gelände des US-Camps. Der Aufruhr, als es um den Bau des berühmten „Feldbergzubringers“ ging, der heutigen „Nordumfahrung“, zog weite Kreise im Umfeld, ans Eingemachte ging es für viele Alteingesessene, die inzwischen längst Oberurseler waren, als die Eigentümer vor 20 Jahren die Mietwohnungen in Eigentum umwandeln wollten. Vom „Ausverkauf“ der Hilpert-Siedlung war schnell die Rede, viele der „alten Postler“, sahen ihren Lebensraum verrinnen. Sie sind dort gemeinsam alt geworden, waren zu einer festen Gemeinschaft geworden, viele Freundschaften sind entstanden. Zum Kauf würde die Rente nicht reichen, die optimale Lage, „bis zur Straßenbahn 100 Meter, den Bus vor der Tür, große Grünflächen vor dem Haus“, wollte keiner aufgeben. Kündigungssperrfristen wurden vereinbart, viele Mieter haben das Vorkaufsrecht genutzt, bei Krailings hat ein Sohn die Sache übernommen und die Wohnung gekauft. Längst wohnen nicht mehr nur Postler in der „Siedlung“, die Fluktuation der Bewohner ist größer geworden, die Wohnblöcke sind umstellt von parkenden Autos. Ein Bild, das es so nicht gab, als Renate Krailing eingezogen ist vor 22 000 und ein paar gequetschten Tagen und Nächten. Bald wird sie 86 Jahre alt, natürlich hofft sie auf eine kleine Feier. Die Wohnung im zweiten Stock liebt sie noch immer, und die „wunderschön gehegten und gepflegten und immer schön geschnittenen Grünflächen“ vor und hinter dem Haus. Für sie ist die Siedlung einfach Heimat.

Kein Platz für ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Bauherrin war seinerzeit die Südwestdeutsche gemeinnützige Wohnungsbau AG Frankfurt. Bei der Festansprache zum 25. Geburtstag kündigte deren Vorstandsvorsitzender die ersten umfassenden Modernisierungsmaßnahmen an. Neue Wärmedämmfassade, geänderte Dächer und erneuerte Balkone, alles

ohne Mieterhöhung. Inzwischen waren die rund 450 Mieter zwischen Dornbachstraße und Eichwäldchenweg Oberurseler geworden, für sehr viele jäherte sich der Einzug zum 25. Mal. „Freude über die schöne Umgebung und Heimatgefühl“ spreche aus dem üppigen Blumenschmuck der Balkone, meinte Bürgermeister Rudolf Harders (CDU) bei der Gedenksteinenthüllung.

Trauercafé

Hochtaunus (how). Trauernde haben meist einen langen, schweren Weg vor sich. Über die Trauer zu sprechen, sie mit anderen zu teilen kann helfen, sie zu verarbeiten. Deshalb bieten die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am 1. Juni und weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet, coronabedingt wird um Anmeldung gebeten bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter Telefon 06174-6396692 oder beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter Telefon 06172-8686868. Hier gibt es auch weitere Informationen zu den Angeboten.

Interaktiv geht wieder spazieren

Oberursel (ow). Nach langer Pause gibt es beim Verein „Interaktiv – Generationen füreinander“ wieder Spaziergänge mit der Empfehlung, Maske zu tragen und Abstand zu halten. Für Donnerstag, 10. Juni, lädt Christel Kappus zum Überraschungsspaziergang ein. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr an der U-Bahnstation Bahnhof. Auch der nachfolgende Termin steht schon fest: Am Donnerstag, 1. Juli, um 10.30 Uhr am selben Treffpunkt. Das Ziel kann beim ersten Termin bestimmt werden. Josefa Becker-Schmid lädt für Dienstag, 1. Juni, zu einer etwa acht Kilometer langen Wanderung rund um Idstein ein. Abfahrt ist um 9.10 Uhr an der Bushaltestelle Oberursel Bahnhof Richtung Königstein und weiter mit dem Bus nach Idstein-Heftrich. Der Weg führt ins Zentrum des Fachwerkstädtchens, es gibt ausreichend Gelegenheit, sich dort umzusehen und einzukehren, sofern dies möglich ist. Anmeldung unter Telefon 06172-8553745. Die nächste Wanderung mit Josefa Becker-Schmid ist für Dienstag, 13. Juli, geplant. Das Büro des Vereins ist werktags von 10 bis 12 Uhr in der offenen Sprechstunde unter Telefon 06171-25587 oder per E-Mail an kontakt@interaktiv-oberursel.de erreichbar.

FÜR JEDEN DAS PASSENDE CLEVER.

Bis zu 9.999 € Kundenvorteil!

» WIR SIND FÜR SIE DA: TELEFONISCH UND PER E-MAIL «

Der ŠKODA KAROQ CLEVER.

Lust auf eine **CLEVERBESSERUNG**? Dann lernen Sie jetzt den ŠKODA KAROQ CLEVER kennen. Er überzeugt mit cleveren serienmäßigen Highlights wie dem LED-Beleuchtungspaket, der Zwei-Zonen-Klimaanlage Climatronic, beheizbaren Vordersitzen und äußeren Rücksitzen, dem Infotainmentsystem Bolero und vielem mehr. Ein weiteres Highlight: 5 Jahre Garantie² sind bei unserem Sondermodell bereits inklusive. Jetzt mit bis zu **9.999 € Kundenvorteil!** ŠKODA. Simply Clever.

¹ Kundenvorteil bestehend aus dem Preisvorteil des ŠKODA KAROQ CLEVER in Höhe von 3.889,- € bei Erwerb des optionalen Ausstattungspakets „Business Columbus“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Ambition und unter Berücksichtigung der 36-monatigen Garantieverlängerung (Gesamtfahrleistung 50.000 km) sowie unserem Händlernachlass.

² 36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder skoda.de/garantieplus

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Ihr ŠKODA Partner in der Mitte Hessens www.mts-mobile.de

MTS Automobile GmbH
61169 Friedberg • Strassheimer Str. 8 • Tel. 06031 1880-20
61440 Oberursel • Frankfurter Landstr. 88 • Tel. 06171 95177-210
61267 Neu-Anspach • Robert-Bosch-Str. 24 • Tel. 06081 58290-200

BettenZellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

WIR HABEN GEÖFFNET!

Entspannt einkaufen – ohne Impf- oder Testnachweis!

Wir freuen uns auf Sie!

www.betten-zellekens.de

069/420000-0

BettenZellekens GmbH 60314 Frankfurt



Wie es aussieht, steht dem Start der Freibadsaison – selbstverständlich unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen – nichts entgegen.
Foto: Stadtwerke Oberursel

Das Freibad öffnet am 1. Juni

Oberursel (ow). Das Taunabad öffnet am Dienstag, 1. Juni, das Freibad. „Voraussetzung für die Öffnung ist, dass die Inzidenzwerte im Hochtaunuskreis weiterhin stabil bleiben, sodass eine Öffnung im Rahmen der Stufe 2 der Corona-Verordnung des Landes Hessen zulässig ist“, betont Jürgen Funke, Geschäftsführer der Stadtwerke, die das Taunabad betreiben. „Davon gehe ich aber aus“, ergänzt er. Badegäste müssen keinen Corona-Test oder Impfstatus nachweisen. Die Stadtwerke empfehlen aber gemäß der Corona-Verordnung des Landes Hessen die Durchführung eines Tests vor dem Schwimmbadbesuch. Die Badegäste erhalten die Möglichkeit, am Eingang über einen QR-Code die Luca-App oder Corona-Warn-App zur Nachverfolgung von Kontakten einzusetzen. Dieser Service der

Stadtwerke im Taunabad ist für die Gäste freiwillig. Die Hygieneregeln gelten auch in dieser Freibadsaison. Vielen Badegästen sind sie aus dem Vorjahr bekannt:

- Vor dem Betreten des Taunabads sowie in den Sanitärbereichen sind die zur Verfügung gestellten Hand-Desinfektionsspender zu benutzen. Deren Anzahl wurde erhöht.
- Im Eingangsbereich, in den Umkleiden und Sanitärbereichen ist ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Liegestühle, Schwimmutensilien und ähnliches werden nicht verliehen.
- Der Zugang zum Schwimmbecken, zu den Duschen und Toiletten erfolgt über die bereits bekannten automatischen Personenzähler.
- Der Mindestabstand von 1,50 Metern ist einzuhalten.

SPD kritisiert Personalsituation und Kommunikation in Kitas

Oberursel (ow). Die aktuelle Situation in den Kindertagesstätten mit reduzierten Betreuungszeiten beschäftigt die Eltern. Die SPD-Fraktion hatte betroffene Eltern, darunter Elternvertreter aus verschiedenen Kitas und dem Stadtelternbeirat, zu einem Austausch in einer Zoom-Konferenz eingeladen. Die Mehrheit zeigte wenig Verständnis für die Reduzierung der Betreuungszeiten, die personelle Situation in den Kitas sowie die Art der Kommunikation der Stadt mit den Eltern. Die Reduzierung der Betreuungszeiten stellt die Eltern vor große Herausforderungen und wird der Lebenswirklichkeit berufstätiger Eltern nicht gerecht. Ob im Homeoffice oder bei Anwesenheit am Arbeitsplatz, die zeitlich gekürzten Betreuungszeiten seien die mit der Berufstätigkeit kaum zu vereinbaren. Umso mehr, wenn man die Anfahrtszeiten zu den Arbeitsplätzen berücksichtige. „Die bereits vor Corona angespannte Personalsituation führt aktuell zu einer Reduzierung der Betreuungszeiten, die berufstätige Eltern vor immense Herausforderungen stellt. Die bereits angekündigte Dauer der Stundenreduzierung bis Ende Juli macht einmal mehr deutlich, dass sich personelle Engpässe zu einem ernsthaften strukturellen Problem in der Kinderbetreuung entwickelt haben“, so die SPD-Sozialexpertin Doris Mauczok, Mitglied im Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss, im Anschluss an die Veranstaltung. Die Stadt und der zuständige Sozialdezernent Christof Fink müssten dringend nachbessern. Außerdem müsse die Kommunikation von Entscheidungen mit solcher Tragweite für die Eltern schnell verbessert werden. „Es ist erschreckend, dass die Eltern so kurzfristig über

die Maßnahmen informiert werden und es hier offenbar keine formalen Kommunikationswege etwa über die Kita-Leitungen gibt“, sagte Sebastian Imhof, der die Fraktion ebenfalls im Sozial-Bildungs- und Kulturausschuss vertritt. Einig waren sich die SPD-Fraktion sowie die Elternvertreter darin, dass die von Fink nachgereichte Ausweitung der Notbetreuung auf Eltern im Homeoffice positiv zu bewerten sei. Als Hauptproblem erweise sich die defizitäre Personalausstattung der städtischen Kitas. Personalplanung und Personalausstattung müssten dringend verbessert werden, befindet die SPD-Fraktion, die sich hierzu ein baldiges Konzept und einen Stufenplan vom Fink wünscht. Dazu steht ein Antrag der SPD-Fraktion bei der nächsten Stadtverordnetenversammlung auf der Tagesordnung. Auch bei der Einbindung der Elternbeiräte gibt es nach Ansicht der SPD noch Entwicklungsspielraum. „Laut Satzung soll der Elternbeirat bei wichtigen Entscheidungen zwar gehört werden. Es wäre jedoch wünschenswert, dies als Verpflichtung in die Satzung aufzunehmen“, so Stadtelternbeirätin Heidrun Alfke. Zum Ende des Gespräches bekundeten sowohl die SPD-Fraktionsmitglieder als auch die Elternvertreter das Interesse, den Austausch in regelmäßigen Abständen fortzusetzen. „Wir nehmen die Anliegen der Eltern sehr ernst. Wir freuen uns über die angeregte Diskussion und konnten aus dem Gespräch viele Impulse mitnehmen. Auch zukünftig werden wir uns dafür einsetzen, die Personalsituation in den Kitas zu verbessern und die Rolle der Elternbeiräte zu stärken“, so Fraktionsvorsitzender Wolfgang Burchard.

Die **Oberurseler Woche** sucht
zuverlässige Träger!
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Altkönigstr. / Altenhöfer Weg / Brüder-Grimm-Str.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 40

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz weiter gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 40 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 194 aktiven Fällen wurden 16 Patien-

ten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, sieben von ihnen auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Impfung voran. 67 841 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, 23 661 haben bereits ihre zweite Impfdosis erhalten.

	Stand 18. Mai 2021	Stand 25. Mai 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	8098	8185	+87
hiervon verstorben	193	194	+1
hiervon noch isoliert	291	194	-97
hiervon genesen	7614	7796	+182
Sieben-Tage-Inzidenz	47,1	40	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	2277	2295	+18
Friedrichsdorf	836	861	+25
Glashütten	120	120	+0
Grävenwiesbach	219	226	+7
Königstein	556	559	+3
Kronberg	602	606	+4
Neu-Anspach	402	406	+4
Oberursel	1377	1388	+11
Schmitten	290	292	+2
Steinbach	410	412	+2
Usingen	548	554	+6
Wehrheim	279	283	+4
Weilrod	182	183	+1

Der „Stuhl uff die Gass“ vom fokus O. belebt die Innenstadt

Oberursel (ow). Lebendige Innenstädte sind ein Gewinn für alle. fokus O., das Forum der Selbständigen in Oberursel, und die Stadt sind sich da einig. Der erste Schritt, wieder mehr Leben in die Innenstadt zu bringen, ist getan. Mit der Aktion „Stuhl uff die Gass“ geben der Vorsitzende Reiner Herrmann und Vorstandsmitglied Claudia Kaczinski den Startschuss für die Social Media Challenge. Ziel: Belebung, Spaß und Austausch. Die beiden sitzen nicht nur regelkonform vor der Geschäftsstelle, sie nominieren auch drei neue Facebook-Verbündete, die es ihnen gleichtun sollen: Raus auf die Gass, Foto machen, bei Facebook posten und gleich wieder weitere Menschen nominieren, sich mit dem Stuhl auf die Gass zu setzen. Der Kreativität und der Lust, sich auf originelle und publikumswirksame Weise in Szene zu setzen, sind dabei keine Grenzen gesetzt. Überall in der

Innenstadt wird man also in den nächsten Wochen Menschen auf Stühlen sitzen sehen. Ein Grund, stehen zu bleiben, nachzufragen, sich auszutauschen und einen Beitrag zu leisten, das gesellschaftliche Leben in der Stadt wieder anzukurbeln. Ob man sich dabei einen eigenen Stuhl mitbringt oder sich von der örtlichen Gastronomie einen ausborgt ist laut fokus O. egal. Wichtig ist, ein Zeichen zu setzen. Hintergrund für die Challenge in Facebook ist, dass viele Konsumenten nach monatelangem Lockdown aus den Innenstädten abgewandert sind und bei Amazon, Ebay, Zalando & Co. eingekauft haben. Jetzt aber brauchen die Händler, Gastronomen, Dienstleister und Kulturschaffenden ihre Kunden, ihr Publikum zurück. „Stuhl uff die Gass“ schafft Inseln der Kommunikation und bringt wieder Leben in die lebenswerte Stadt.



Claudia Kaczinski und Reiner Herrmann zeigen vor der fokus-O.-Geschäftsstelle in der Strackgasse, wie es geht mit dem „Stuhl uff die Gass“.
Foto: fokus O.

Verhaltens Aufbruch in die neue Zeit

Oberursel (js). Von Aufbruchstimmung zu reden, wäre übertrieben, auch die zweite Sitzung der Volksvertretung in der neuen Wahlperiode war von Formalien geprägt. Nun ist auch der ehrenamtliche Magistrat gewählt, verpflichtet, ernannt und vereidigt, die Sacharbeit zum Wohle der Stadt, der sich alle verpflichtet haben, kann beginnen. Mehr als zwei Monate nach den Kommunalwahlen sind alle Personalentscheidungen gefallen, die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse und der Magistrat sind komplett benannt und arbeitsfähig. Der Parlamentschef ist gewählt, die drei Fachausschüsse haben ihre Vorsitzenden gekürt. Die neu gewählte Bürgermeisterin Antje Runge sitzt noch bis Oktober im Hintergrund und verfolgt die Debatten aufmerksam. Nur mit Blick auf die Besetzung des Postens für ein drittes hauptamtliches Magistratsmitglied dreht sich das Personalkarussell noch nicht öffentlich. Der Alltag beginnt, neue Gesichter bestimmen die Szenerie im Stadtparlament, das aufgrund der Corona-Vorgaben noch immer weiträumig verteilt in der Stadthalle tagt. Überraschungen? Nein, die Wahl des ehrenamtlichen Magistrats erfolgte wie erwartet und beabsichtigt und bot keinerlei Überraschung. Der Verzicht auf Umschläge für die Stimmzettel bei der geheimen Wahl trug zur schnelleren Verkündung bei, nach knapp 20 Minuten konnte der neue „Erste Bürger“ Lothar Köhler die Namensliste verlesen. Auf den gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen CDU und Grüne entfielen entsprechend der Sitzverteilung im Parlament 23 Stimmen, auf den Wahlvorschlag der SPD sieben Stimmen, die OBG-Liste wurde mit sechs Stimmen notiert, die der FDP mit vier. Acht Männer und Frauen darf die neue Koalition ohne Vertrag aus CDU und Grünen in den nach Parlamentsbeschluss auf 14 Sitze geschrumpften Magistrat entsenden, in der Reihenfolge ihrer Nominierung sind das Wilfried Abt, Doris Wübbenhorst, Monika Banzer, Daniel Köhler, Paul Gerecht, Daniel Benes, Jörg Steden und Norman Dießner, immer schön abwechselnd Schwarz-Grün. Die kleine Überraschung dürfte Norman Dießner sein, der Co-Vorsit-



Michael Planer ist Vorsitzender im Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss.

OBG: „Zögerliche Magistratsbildung“

Oberursel (ow). Verwundert zeigt sich die Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG-Freie Wähler) über die ihrer Ansicht nach sehr zögerliche Vervollständigung des hauptamtlichen Magistrats der Stadt. Es seien schon zwei Stadtverordnetensitzungen vorüber gegangen, ohne dass das Thema der Ausschreibung der seit langem freien hauptamtlichen Magistratsstelle auf der Tagesordnung gestanden habe, bemerkte Fraktionsvorsitzender Andreas Bernhardt am Montag nach einer Fraktionssitzung der OBG. „Es ist nicht gerade typisch für die CDU, dass ein solch wichtiges Wahlamt nicht unverzüglich besetzt wird“, meint er. Die OBG sei gespannt, wer präsentiert werde und welche Gründe es für die Zurückhaltung der CDU gebe. Immerhin verfüge die CDU ja über einen knapp unterlegenen Bürgermeisterkandidaten, dem sie sogar das höchste Magistratsamt zugetraut habe. Die OBG hege die Hoffnung, so Bernhardt weiter, dass die neue Koalition aus CDU und



Dem Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss steht Susanne Kügel vor. Fotos: js

zende der Grünen-Kreistagsfraktion hat in der Oberurseler Kommunalpolitik bisher kaum eine Rolle gespielt. Die SPD ist mit Jutta Niesel-Heinrichs und Angela Hertel im Magistrat vertreten, die OBG mit Frank Kothe und Christoph Matz, die FDP mit Cornelia Andriof, Die Linke entsendet „Alterspräsidentin“ Ursula Klier. Die AfD ist nicht im Magistrat vertreten.

Viele neue Gesichter präsentieren die Fraktionen auch in den Fachausschüssen, die weiterhin aus 15 Personen bestehen. Jeweils vier stellen CDU und Grüne, je zwei SPD und OBG, je ein Mitglied FDP, Linke und AfD. Die Ausschüsse hatten sich bereits vor der Sitzung des Stadtparlaments konstituiert und in einem Schnelldurchgang ohne Gegenanschläge jeweils einstimmig in offener Abstimmung ihre neuen Vorsitzenden gewählt. Im Finanz- und Hauptausschuss, der jetzt auch zum Digitalisierungsausschuss wurde, wird das der 46-jährige Michael Planer (FDP) sein, Stellvertreter ist Wolfgang Schmitt (Grüne). Weitere Ausschussmitglieder sind Martin Bollinger, Lothar Köhler, Jens Uhlig, Thomas Poppitz (CDU), Christina Herr, Ilja Moreth, Robert Eppig (Grüne), Elenor Pospiech, Matthias Fuchs (SPD), Andreas Bernhardt, Justus Hieronymi (OBG), Ingmar Schlegel (Die Linke) und Claudia Koch-Brandt (AfD).

Dem ebenfalls umbenannten Bau-, Umwelt- und Klimaausschuss sitzt nun die 54-jährige Sabine Kunz (SPD) vor, ihr Stellvertreter ist Thomas Fiehler (FDP). Weitere Mitglieder sind Michael Reuter, Thomas Studanski, Jürgen Aumüller, Monika Banzer (CDU), Stephan Schwarz, Angela Helbling-Marschall, Susanne Herz, Robert Eppig (Grüne), Marion Unger, Ingo Wolf (OBG), Ursula Klier (Die Linke) und Claudia Koch-Brandt. Die Sitzungen des Sozial, Bildungs- und Kulturausschusses werden von der 54-jährigen Susanne Kügel (CDU) geleitet, zu ihrem Stellvertreter wurde Ingmar Schlegel (Die Linke) ernannt. Mit im „Team“: Gerd Krämer, Wilfried Abt, Jörg Steden (CDU), Fiona Becker, Sven Matthes, Bianca Schultheiß, Miriam Küllmer-Vogt (Grüne), Doris Mauczok, Sebastian Imhof (SPD), Melanie Lauer, Wolfgang Westeburger (OBG), Katja Adler (FDP) und Claudia Koch-Brandt.

Grünen von der vor ihr regierenden CDU/SPD-Koalition gelernt habe, nur Wahlbeamtenstellen mit Parteipolitikern zu besetzen und nicht künftig frei werdende Geschäftsführerpositionen städtischer Gesellschaften. Die OBG erinnere sich noch sehr gut, dass ungeachtet von Stellenausschreibungen ein Geschäftsführerposten für die Stadtentwicklungsgesellschaft Sewo und die Betriebsleiterposition für den Bau & Service Oberursel (BSO) mit zwei Stadtverordneten der Koalitionsparteien besetzt worden seien. Sehr zufrieden zeigten sich die OBG-Mandatsträger nach Auskunft Bernhardts bei einer Videokonferenz am Pfingstmontag über die Wahl von Frank Kothe und Dr. Christoph Matz in den ehrenamtlichen Magistrat der Stadt. Auch hier sei der OBG ein Generationswechsel gelungen. Im Magistrat und im Stadtparlament habe die OBG jetzt genau die Hälfte der Mandate mit neuen Personen besetzen können.

Fronleichnam in St. Crutzen

Oberursel (ow). Seit einigen Jahren trafen sich am Morgen des Fronleichnamstags die drei katholischen Gemeinden St. Bonifatius, St. Sebastian und St. Crutzen zu einem gemeinsamen Gottesdienst in St. Sebastian in Stierstadt und versammelten sich anschließend zu einer Prozession durch den Stadtteil. Am Nachmittag freuten sich die Weißkirchener Bürger dann auf das Pfarr- und Kitafest rund um das Gemeindezentrum und den Kirchplatz St. Crutzen. Es lockten vielerlei Stände mit Angeboten zum Essen und Trinken und Vergnügungen für die Kinder. In diesem Jahr fallen der gemeinsame Gottesdienst und das Stadtteilstadt coronabedingt zum zweiten Mal aus. An Fronleichnam, 3. Juni, sind die Gläubigen von Weißkirchen zu einem Gottesdienst um 11 Uhr in ihre Kirche St. Crutzen, Bischof-Brandstraße 13, eingeladen, zu dem sie sich im Internet unter www.kath-oberursel.de anmelden können. Eine Prozession findet in diesem Jahr nicht statt.

Weißkirchener Kerb abgesagt

Oberursel (ow). Der Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Weißkirchen hat sich entschlossen, nach 2020 auch in diesem Jahr die Weißkirchener Kerb abzusagen, die eigentlich vom 10. bis zum 13. September hätte gefeiert werden sollen. „Auch wenn die Pandemie derzeit auf dem Rückzug ist, ist nicht absehbar, dass ein Fest dieser Größe im September wieder möglich sein wird. Diese Unsicherheit lässt leider keine Planung zu“, sagt Vorsitzender und Wehrführer Andre-

as Henzler. Im vergangenen Jahr konnte die Feuerwehr zumindest die beliebte Erbsensuppe anbieten, ausnahmsweise sonntags und ausschließlich zum Mitnehmen. „Wir ziehen auch dieses Jahr in Betracht, die Erbsensuppe zu kochen, wenn die Inzidenz weiter sinkt und die Situation es zulässt“, ergänzt Florian Watteroth, der Leiter des Kerb-Organisationsteams. Aber der Gesundheitsschutz und die Eindämmung der Pandemie haben für die Feuerwehr nach wie vor Priorität.

Aufnahme entstand vor Corona.

Keiner setzt Sie besser unter Strom!

Grund zum Feiern: Unsere Kunden haben uns zu Deutschlands Nr. 1 gewählt! Bestnoten haben wir vor allem für unseren Service bekommen. Überzeugen Sie sich selbst von unseren attraktiven Tarifen, mit denen Sie sich dank Preisgarantie 24 Monate zurücklehnen können. Wann wechseln Sie zu Deutschlands Service-Sieger? mainova.de/bester-stromversorger

FOCUS MONEY

DEUTSCHLANDS BESTER STROM-VERSORGER

Platz 1

175 Regionen im Vergleich

Ausgabe 7/2021

Jetzt online
Termin buchen!



Friseur
am Marktplatz

Ruppel

www.friseur-ruppel.de

Marktplatz 11 • 61440 Oberursel

URLAUB
BEGINNT
BEI UNS

Adenauerallee 16
61440 Oberursel
E-Mail: info@reisegerecht.de

Tel. 06171/54083
Fax 06171/59262
www.reisebuero-gerecht.de

Reisebüro



Gerecht

Sorgenfrei Shoppen bei
Schuh-Spah

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 17 Uhr
Sa. 10 - 14.30 Uhr
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Schuh-SPAHR

Holzweg 16, OBERURSEL, www.schuh-spah.de

Ihr starker Profi
in der Vermietung
mit besten
Ortskenntnissen
in Oberursel!

Schönfelder
Rainer
Immobilien

BELLEVUE
BEST FRANCHISE
AGENTS
2021

ivd
IMMOBILIEN
WEITERBILDUNGS
SIEGEL
2021

Telefon 06171/2 86 86 46
www.schoenfelder-immobilien.de

BETTEN UND GARDINEN

STEINECKER

BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Besuchen Sie jetzt unseren
neuen Online-Shop unter
www.steinecker-oberursel.de

Untere Hainstr. 2 • 61440 Oberursel • Tel.: 06171-973710

„Brückenbauerin zum Wohle von Oberursel“

Oberursel (ach). Am 28. März wurde Antje Runge zur neuen Bürgermeisterin von Oberursel gewählt. Sie ist die erste Frau an der Spitze der Rathaus-Verwaltung. Der Stress vom Wahlkampf unter Corona-Bedingungen und von der Stimmenausschüttung, die zum Krimi geriet, dürfte mittlerweile abgebaut, der freudige Schock verdaut und der Alltag wieder eingekehrt sein. Nachdem sich die Eindrücke etwas gesetzt haben, ist es die rechte Zeit, Antje Runge ein paar Fragen zu stellen.

Frau Runge, am 28. März wurden Sie gewählt, im Oktober treten Sie Ihr Amt an. Was wird sich für Sie persönlich als Bürgermeisterin ändern?

Antje Runge: In Gesprächen erfährt man unheimlich viel, bekommt frische Impulse und lernt neue Inhalte kennen. Deshalb freue ich mich darauf, noch mehr Berührungspunkte mit Bürgerinnen und Bürgern zu bekommen und in die Verantwortung zu gehen. Das heißt gleichzeitig, dass das Bürgermeisterin-Sein eine Sieben-Tage-Woche ist. Da mein Familienleben ebenfalls einen hohen Stellenwert für mich hat, werden wir zukünftig unsere gemeinsame Zeit noch mehr aufeinander abstimmen müssen. Allerdings haben wir das vorher gewusst und gemeinsam als Familie entschieden. Im Moment freue ich mich einfach nur auf den Amtsantritt Mitte Oktober.

Wird Oberursel mit Ihnen femininer? Und was wird aus den Männern?

Antje Runge: Ach, die Oberurselerinnen haben auch ohne mich ihre Frau gestanden. Nur tun sie es jetzt zum ersten Mal mit mir auch auf dem Bürgermeisterinnen-Sessel. Und um die Oberurseler Männer braucht man sich sowieso keine Sorgen zu machen. Aber ganz im Ernst: Frauen regieren nicht besser oder schlechter als Männer. In der Wirtschaft sehen wir, dass vor allem gemischte Teams zu besseren Ergebnissen kommen. Übrigens leben in Oberursel mehr Frauen als Männer, und es wird Zeit, dass auch im Rathaus sich in der Führungsspitze der Querschnitt der Gesellschaft widerspiegelt.

Wo setzen Sie die Schwerpunkte für Ihre Arbeit in den kommenden sechs Jahren?

Antje Runge: Ich setze mich für ein gerechtes, nachhaltiges und wirtschaftsstarkes Oberursel ein. Solide Finanzen sind für mich dabei die Voraussetzung für eine stabile Stadtgesellschaft. Meine Schwerpunktthemen sind die Wirtschaftsförderung, ein aktives Stadtleben mit Treffpunkten auch in den Stadtteilen sowie eine lebendige Vereins- und Kulturszene. Im Bereich Wohnungsbau gilt es, diesen gemeinsam mit der Infrastruktur mit Augenmaß weiterzuentwickeln und dabei das grüne Oberursel zu bewahren. Auch das Thema Verkehr ist sehr präsent, und mein besonderes Augenmerk liegt auf dem kommunalen Klimaschutz.

Nach meinem Amtsantritt im Herbst wird es anfangs vor allem darum gehen, wie wir aus der Belastung der Pandemie wieder herauskommen. Wie schaffen wir das gemeinsam? Wir benötigen ein Hilfsprogramm, das den Einzelhandel und die Gastronomie unterstützt. Auch für den Wochenmarkt muss es sehr bald eine Lösung geben. Dabei können wir den Umstand nutzen, dass wieder mehr Menschen bewusst lokal einkaufen. Wenn wir die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt steigern, stärkt das auch den Handel.

Was ist Ihr größter Wunsch für Oberursel?

Antje Runge: Familien brauchen eine verlässliche Betreuung für ihre Kinder und zwar durchgängig vom Kita-Alter bis zur Grundschulzeit. Wir benötigen eine transparente Platzvergabe, ein größeres Angebot und ausreichend Erzieherinnen und Erzieher.

*Statt eines Dienstwagens hätte Antje Runge gern lieber ein Dienstfahrrad mehr im Fahrzeugpool für die Mitarbeiter im Rathaus.
Foto: Runge*

Wie wollen Sie das umsetzen?

Antje Runge: Ich möchte ein Programm zur Personalgewinnung aufstellen, denn die hervorragende Arbeit in den Kitas und der Tageseltern ermöglicht es den Eltern, selbst einem Beruf nachzugehen. Das bedeutet entsprechende Schwerpunktsetzungen im Bereich Personal und Finanzen.

Gibt es ein Thema, zu dem Sie besonders kontroverse Diskussionen erwarten?

Antje Runge: Wir müssen jetzt die sozialen und wirtschaftlichen Folgen von Corona auffangen. Gleichzeitig haben wir viele Großprojekte in Oberursel vor uns, wie das Gefahrenabwehrzentrum, das Rathaus, den Betriebshof des BSO, die Kläranlage und die Weingärtenumgehung. Auch im Sozialen stehen Investitionen an. Das wird ein echter Kraftakt. Wir können aber zukünftigen Generationen keinen Schuldenberg aufbürden. Das heißt, mittelfristig braucht es ein Gleichgewicht zwischen Ausgaben und Einnahmen. Da wird es viele Diskussionen geben, bisweilen auch heftige.

Welche Möglichkeiten sehen Sie, die Auswirkungen der Corona-Krise für die Stadtgesellschaft abzufedern?

Antje Runge: Grundsätzlich bin ich optimistisch, dass Oberursel gut aus der Krise herauskommt. Die Stadt hat das Potential dazu. Und natürlich muss man unterscheiden zwischen den Hilfsmaßnahmen, die man ganz konkret aktuelle Not lindert, und Bereiche, wo Corona wirklich Strukturen gefährdet oder zerstört hat. Die kurzfristige Hilfe kann eine Stadt wie Oberursel mit den Hilfspaketen von Bund und Land sicher bewältigen. Für die strukturellen Herausforderungen brauen wir natürlich längerfristige Konzepte zum Beispiel im Bereich der Wirtschaftsförderung und im Sozialen. Da werden alle gesellschaftlichen Kräfte gefordert sein.

Was wünschen Sie sich von den Bürgern? Wie wollen Sie die Bürger an den Entscheidungen beteiligen?

Antje Runge: In der Kommunalpolitik fallen die Entscheidungen, die im normalen Leben wichtig sind, die uns alle betreffen. Ich bin überzeugt, dass sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für Politik und Verwaltung die Identifikation und Akzeptanz wachsen, wenn Projekte im Dialog reifen. Wichtig bei Bürgerbeteiligung sind verlässliche Regeln, die Kommunikation auf Augenhöhe und ein transparenter Umgang mit den Ergebnissen. Bei der Bürgerbeteiligung möchte ich auch neue Kommunikationswege gehen und digitale Methoden verstärkt einbinden. Ich lade alle Oberurselerinnen und Oberurseler ein, sich einzubringen, mitzumachen, mitzuentscheiden. Mit unserem unterschiedlichen Wissen, mit unterschiedlichen Erfah-

rungen und Ideen können wir das Beste für unsere Stadt erreichen. Bereits jetzt kommen viele Menschen mit konkreten innovativen Ideen, die sie gemeinsam umsetzen möchten, auf mich zu. Dazu passt, dass wir in Oberursel ein sehr großes ehrenamtliches Engagement haben und die vielen Freiwilligen einen wichtigen Anteil dazu leisten, dass wir eine lebendige, lebens- und liebenswerte Stadt sind.

Wie gehen Sie damit um, dass Sie keine Mehrheit im Stadtparlament haben?

Antje Runge: Ich habe nie viel davon gehalten, Kommunalpolitik durch die rein parteipolitische Brille zu betrachten. Als Bürgermeisterin verstehe ich mich als Brückenbauerin zum Wohle von Oberursel und lade zu einer offenen Zusammenarbeit ein. So setze ich auf die Vernunft aller Beteiligten, auf die Kraft der Argumente und einen fairen politischen Stil. Das sollten wir doch hinbekommen.

Was wird Ihr persönliches Highlight 2021?

Antje Runge: In der Altstadt sind wir in der Nachbarschaft dabei, erneut für den ersten Samstag im September den Hof-Flohmarkt zu planen. Eine Veranstaltung, bei der das Miteinander und die Kommunikation im Mittelpunkt stehen. Im vorigen Jahr war der Flohmarkt eine der wenigen Veranstaltungen, die stattfinden konnten, und wir sind hoffnungsfroh, dass es auch in diesem Jahr möglich sein wird. Auch freue ich mich auf den Besuch des diesjährigen Weihnachtsmarkts. Und den Geruch von gebrannten Mandeln, Lebkuchen und heißen Maronen – vielleicht sogar ohne Maske.

Mit dieser Vorfreude sind Sie gewiss nicht allein. Wie bereiten Sie sich denn nun auf das neue Amt vor? Gestalten Sie das Bürgermeisterbüro um?

Antje Runge: Bis Oktober werde ich meiner Tätigkeit bei der Stadt Frankfurt weiter nachgehen und die Zeit daneben zur Einarbeitung in meinem Amt als Bürgermeisterin nutzen. Dazu gehören die gesamte Palette von Politik und Verwaltung sowie Treffen mit unterschiedlichen Oberurseler Akteurinnen und Akteuren. Natürlich bin ich auch im Austausch mit unserem jetzigen Bürgermeister Hans-Georg Brum und dem Ersten Stadtrat Christof Fink. Die einzelnen Bereiche der Oberurseler Stadtverwaltung werde ich sukzessive besuchen, und ich freue mich sehr darauf, ab Oktober alle Mitarbeitenden persönlich im Gespräch kennen zu lernen. Ich bin niemand der am ersten Tag gleich einen neuen Schreibtisch kauft, ich schaue mir erst mal alles in Ruhe an. Da ich auf den Dienstwagen verzichte, wäre ein Dienstfahrrad mehr im Fahrzeugpool für die städtischen Mitarbeitenden vielleicht eine gute Idee.

„Effiziente Teams“ beim fokus O.

Oberursel (ow). Was ist das Geheimnis gelungener Zusammenarbeit? Was macht ein erfolgreiches Team aus? Diesen Fragen widmet sich Bärbel MacDonald in ihrem Vortrag am Mittwoch, 2. Juni, beim fokus O. Sie zeigt fünf Erfolgsstrategien großer Unternehmen, die sich auch für kleine und mittelständige Unternehmen nutzen lassen. Wenn Zusammenarbeit und Unternehmenskultur stimmen, erhöht dies die Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiter. Diplom-Betriebswirtin (FH) Bärbel MacDonald hat mit ihrem Mann Robin MacDonald

ab 2004 die PCI Research GmbH aufgebaut, die sie 2015 in einen Konzern verkauft und anschließend integriert haben. Seit Ende 2018 führen sie gemeinsam die Disruptive Projects GmbH. Bärbel MacDonald ist begeisterte und zertifizierte Business Coach (DBCA), Gruppen- und Team-Coach sowie Health- und Selfcare-Coach. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr via Zoom. Interessierte melden sich bis 31. Mai per E-Mail an info@fokus-o.de oder unter Telefon 06171-631881 an. Die Teilnahme ist kostenlos. Gäste sind willkommen.

Polizeikontrolle

Oberursel (ow). Am Samstagabend kontrollierten Beamte der Polizeistation Oberursel einen 39-jährigen Autofahrer. Bei der Kontrolle ergaben sich Hinweise, dass der Oberurseler unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stehen könnte. Der Mann musste die Beamten zu einer Blutentnahme auf die Dienststelle begleiten. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

Ausgezeichnete Sportler können ihre Belohnung abholen

Oberursel (gw). Zum zweiten Mal nach 2020 musste bei der Sportlerehrung der Stadt wegen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie auf eine Präsenzveranstaltung verzichtet werden. Nicht nur die Athleten und Vereinsfunktionäre hoffen inständig, dass man 2022 wieder in geselliger Runde zusammenkommen kann, um herausragende Leistungen zu würdigen. Der Kultur- und Sportförderverein (KSfO) hat indes aus der Not erneut eine Tugend gemacht und zeichnet die erfolgreichsten Sportler mit einer Urkunde sowie einem Geschenk für ihre Platzierungen und Rekorde aus. Beides konnte von den Sportlern unter Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen im Rathaus in Empfang genommen werden, wobei die Naspa-Filiale in Oberursel bereits zum vierten Mal in Folge seit 2018 finanzielle Unterstützung geleistet hat. „Aktiver Sport gerade in dieser Zeit war und ist eine besondere Herausforderung“, lobte KSfO-Geschäftsführer Udo Keidel-George die Leistungen der Athleten, die unter außergewöhnlichen Umständen zustande gekommen sind. Folgende Mannschaften und Einzelpersonen aus Oberursel und den Stadtteilen werden für ihre Leistungen im Jahr 2020 ausgezeichnet:

Turnverein Bommersheim, Abt. Triathlon: Manfred Klittich.

Deutscher Alpenverein, Sektion Frankfurt: Emma Bernhard.

Leichtathletik-Gemeinschaft Frankfurt: Hannah Lösel, Cosima Sander und Lotte Egbers.

Höchster Schwimmverein: Bastian Ollin und Gallegos Sanchez.

MTV Kronberg, Abt. Leichtathletik: Lea Borngräber.

RFC Oberstedten, Abt. Leichtathletik: Maria Arbogast.

1. Billard-Club Oberursel: Wolfgang Fiebig, Herbert Zimmermann, Michael Hoch, Jens Haim erl, Harald Barth, Norbert Klörs, Bernd Haim erl, Angelika Becker, Klaus Bruning, Peter Schmitt, Björn Peters, Daniel Sauerbier, Jay Lee, Stefan Henze, Hanju Ryu, Felix Wittkopf und. Ingo Hahnemann.

Eintracht Oberursel, Abt. Fußball: (D-Jugend) Louis Jaeger, Ben Sagert, Tom Grimmer, Ben Grimmer, Tobias Schneider, Bennett Bileb, Nouredine Benhzmech, Jan Österle, Julian Gehringer, Kristian Gehringer, Victor

Freise, Leonard Marx, Agelos Mitsiopoulos, Fabian Herzum, Fabian Classen, Yashu Yang, Abdulsalam Tijani und Jan Rüffer. Trainer: Angelo Apice, Karsten Kusch und Michael Rüffer.

Schachverein Oberursel: Karolina Köpke, Sifan Wu, Maxim Akhmatovski, Leonie Rotärmel, Noah Weyerer, Tobias Franziska, Ray Ruian Liu, Sarah Neining er, Elea Weyerer, Oliver Stork, Ioannis Papadopoulos, Lennart Moldenhauer, Jonas Glückmann, Lucas Knez, Lennard Borgmann, Rebecca Pergament, Christopher Stork, Nils Moldenhauer, Leon Papadopoulos, Karolin Tobias, Tim Viebahn, Alik i Papadopoulos, Alwin Mohr, Anna Glückmann, Franziska Tobias, Chiara Krieg, Kenza Chiadmi, Qihan Fiona Lin, Vincent Bernig, Julius Fassauer, Noah Ahmed, Axel Heinz, Boris Margolin, Jacek Dubiel und Arash Akbarina.

TSG Oberursel, Abt. Handball: (Frauen) Caroline Stahl, Adrien Zsigmond, Rabea Wehrum, Sasha Müller, Selina Walde, Lisa Greb, Anesa Sokolovic, Katharina Löbrich, Viktoria Heilman, Alicia Zeiler, Claudia Schilling, Ayna Petri, Berit Mies, Jennifer Krasnansky, Nadine Okrusch, Vanessa Müller und Kana Sellner. Trainer: Paul Günther, Alexandra Müller, Dennis Geier und Nora Brandscheid; (männliche A-Jugend) Freddi Becker, Lazar Stanko-



Wolfgang Westenburger wird geehrt.



Jens Haim erl und die Mitglieder des BC Oberursel gehören zu den „Dauergästen“ bei der Oberurseler Sportlerehrung. Foto: gw

vic, Moritz Biener, Felix Stahl, Richard Dießner, Carl Vöge, Tamino Tascher, Rafael Lodders, Justin Landvogt, Johannes Böhne, Florens Morgenroth, Lucas Gabel, Benedikt Kremer, Filip Brühl, Jannis Hägele, Fynn-Nicolai Saam und Achim-Menelik Baxmeyer. Trainer: Dirk Lodders, Anke Dießner und Björn Bachmann; (männliche B-Jugend) Moritz Biener, Jan Kaiser, Linus Klingel, Erik Rinek, Mats Minten, Jakob Renner, Achim-Menelik Baxmeyer, Fynn-Nicolai Saam, Rafael Lodders, Julian Ilin, Niko Milecevic, Jan Scheele, Franz Elzenheimer, Niklas Nowak und Felix Hetzel. Trainer: Carsten Saam, Viktor Lotz und Dirk Lodders; (männliche C-Jugend) Achim-Solon Baxmeyer, Ben Becker, Ilias Bozinas, Benjamin Bremer, Jasper Burkhard, Johannes Carstens, Niclas Eckhard, Luis Heinrich, Felix Hetzel, Lucas Jahn, Niklas Ruppel, Kevin Weidmann, Jonathan Widera, Lennart Beck, Can Klingel und Janne Jüttemann. Trainer: Caroline Stahl, Magnus Eisele und Tobias Jockel; (weibliche B-Jugend) Mara Lenzner, Mara Liepach, Sinja Wolf, Katja Stolle, Jolina Reschke, Johanna Maurer, Lilli Kluge, Nina Blank, Carolina Markus, Josephine Burgmans, Katharina Stein, Larissa Witte, Lea Veiga Genert und Yasemin Lange. Trainer: Julia Busse und Céline Ramacher; (weibliche D-Jugend)

Kalliste Baxmeyer, Viola Emerich, Tab ea Frank, Naomi Franz, Lisa Krmek, Marleen Petri, Carolina Pfennig, Malin Ried, Mathilde Rützel, Felina Verzay und Lara Zeitz. Trainer: Claudia Rützel, Claire Ramacher und Nicole Krmek.

TSG Oberursel, Abt. Leichtathletik: Suren Danieljan und Christian Spaich.

Fußballverein Stierstadt: (B-Jugend) Amaru Abdallah, Stefan Altmann, Daniel Becker, Osman Cengiz, David Czegeny, Lucas Doll, Theo Giebel, Lukas Gießen, Maxim Gofer, Endam Gündüz, Simon Heinrich, Min Hwang, Amanullah Mahbubi, Ermin Nurkovic, Keno Onnen, Sami Osman, Yannick Traiser, Vietduc Tran, Edon Vermica, Tim Weileder, Erik Wissmann, Niklas Wolsztynski. Trainer: Marcel Gehrke, Jürgen Altmann, Giulio Torsiello und Alexander Doll.

Radfahrverein Fahrwohl Stierstadt: Loja Chen, Pia Gachet, Charlotta Puscher, Antonia Schneider, Louisa Volkmar und Xiao Shan Yang. Trainer: Günter Geibel, Stefanie Geibel und Lukas Schaak.

In der Auszeichnungs-Rubrik „Ehrenamt“ wird Wolfgang Westenburger vom Turnverein Bommersheim für 50-jähriges Engagement als Vorstandsmitglied, Jugendbetreuer und Übungsleiter ausgezeichnet.



Fritz: Jetzt haben wir gerade erst die Pfingstfeiertage hinter uns gebracht, da steht uns nächste Woche schon wieder ein Feiertag ins Haus. Äh in den Himmel.

Ursel: Und auf Erden wird Fronleichnam von den Menschen als Hochfest des „Leibes und Blutes Christi“ begangen. Das heißt, gefeiert wird die Eucharistie, das in den Leib Jesu gewandelte Brot und der in das Blut Jesu gewandelte Wein.

Fritz: Brot und Wein klingt gut.

Philipp: Unser Fritz mal wieder. Pickt sich wie so oft die Rosinen heraus.

Fritz: Gute Idee. Die Rosinen nehme ich natürlich auch. Diese Feiertage bringen alles durcheinander. Da muss man sehen, wo man bleibt mit dem leiblichen Wohl.

Ursel: Ja, die Menschen kommen da manchmal ganz schön ins Schleudern. Wann sollen die Mülltonnen zur Abfuhr bereit stehen? Ist der Wecker auf Ausschlafen oder Aufstehen eingestellt?

Philipp: Viel unternehmen können sie trotzdem nicht da unten, weil Petrus wieder seine Wäschbütt ausschüttet.

Fritz: Und wenn dann doch mal die Sonne

hinter den Wolken vorlugt und die Leute in die Eisdiele gehen wollen, haben sie gerade ihren Test nicht dabei.

Ursel: Und wieder denkt Fritz nur ans Schlemmen. Wer Eis essen kann, dem geht's doch gut, ob bei Regen oder Sonnenschein.

Philipp: Das finde ich auch. Wer jetzt draußen unterwegs sein und Annehmlichkeiten genießen kann, der ist gesund und hat es bisher ganz gut geschafft.

Fritz: Ist ja schon gut, feiert eure Feiertage, esst euer Eis, freut euch des Lebens.

Ursel: Genau so sollten es die Menschen machen.

Philipp: Na, und wir aber auch. Wer holt mir jetzt ein Eis aus der Kühltruhe von Frau Holle?

Ursel: Gute Idee, ich hätte auch gern eins.

Fritz: Und ich hätte trotzdem gern weniger Umstellungen wegen dieser freien Tage. Selbst die Oberurseler, Bad Homburger, Steinbacher und die Friedrichsdorfer Woche kommen nicht wie sonst donnerstags sondern schon mittwochs. Das bringt mich völlig aus dem Konzept.

Philipp: Welches Konzept?



Wohnen und Leben im Alter.

Ihre eigene kleine Welt muss nicht die Welt kosten.

Vielfalt, Genuss, Gemeinschaft und Unabhängigkeit – Jetzt schon ab 1.900 Euro im Monat.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt | Telefon: 069 40585 102

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden | Telefon: 0611 153 802

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg | Telefon: 06172 900 706

www.gda.de



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

29. Mai bis 4. Juni 2021

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Leider drehen Sie sich erneut im Kreis: Packen Sie das Probleme zu einem späteren Zeitpunkt nochmal an – im Moment ist eine einvernehmliche Lösung nicht zu realisieren.

Sie können jetzt ein neues Projekt in Angriff nehmen: Nennenswerte Widerstände aus der üblichen Ecke sind nicht zu erwarten. Dort leckt man sich immer noch die Wunden ...

Haben Sie Schwierigkeiten, Ihre persönlichen Schwächen mehr und mehr in den Griff zu bekommen? Dann sollten Sie sich von einem guten Freund ein paar Tipps geben lassen.

Sie können es sich leisten, gewisse Dinge etwas gelassener anzugehen. Die Info, dass man erst in ein paar Wochen mit Ihren Ergebnissen rechnet, ist wirklich Gold wert!

Wenn Sie zielbewusst – aber nicht arrogant – auftreten, wird man Ihnen Ihren Wunsch kaum abschlagen können. Stellen Sie aber auch eine Erfolgsbeteiligung in Aussicht.

Brüten Sie ein paar interessante Ideen aus? Dann halten Sie damit nicht hinterm Berg. Die Chefetage zeigt durchaus ein offenes Ohr für effiziente Verbesserungsvorschläge.

Werden Sie aktiv und machen Sie mehr auf Ihre verborgenen Talente aufmerksam. Schließlich möchten Sie nicht für den Rest Ihres Lebens Routinearbeiten erledigen.

Worauf warten Sie denn noch? Gehen Sie aktiv die Umsetzung Ihrer Wünsche an – nur so werden Sie ans Ziel kommen. Oder haben Sie Angst vor der eigenen Courage?

In einer finanziellen Angelegenheit müssen Sie äußerst behutsam vorgehen, um sich keine Chance zu verderben. Erfreuliches ist aus dem Familienkreis zu erfahren.

Die berufliche Lage ist für Sie in dieser Woche besonders günstig: Suchen Sie sich einen anerkannten Fürsprecher, dann wird Ihre Karriere den entscheidenden Impuls bekommen.

Ihre Ausdauer macht sich einmal mehr bezahlt: In dieser Woche können Sie den kleinen Vorsprung, den Sie bereits herausgeholt hatten, beträchtlich ausbauen.

Ihr Organisationstalent ist gefragt. Das Gelingen einer Zusammenkunft wird durch Ihre Mitwirkung gewährleistet. Da dürfte am Ende auch für Sie was rauspringen!

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



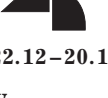
24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



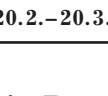
22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Projektideen bei der LOK vorstellen

Oberursel (ow). Die Lokale Oberurseler Klimainitiative (LOK) lädt alle Bürger zum LOK-Projektabend für Donnerstag, 10. Juni, ab 20 Uhr ein. Auf der Plattform Zoom treffen sich alle Interessierten zu einer „Pitch-Night“. Wer eine Idee für ein lokales Klimaschutz-Projekt hat, kann sie in einer kurzen Präsentation, einem sogenannten „Pitch“, vorstellen. Die übrigen Teilnehmer können sich spontan einem Projekt anschließen, um es tatkräftig zu unterstützen. Oder sie helfen, die vorgestellten Ideen weiterzuentwickeln und nutzen den Abend zur Vernetzung. Die Projekte werden in ihrer Umsetzung von den Paten des LOK-Teams unterstützt, nach dem Motto „Keiner ist allein – zusammen sind wir stark“. Mögliche Projektideen kön-

nen von der Umsetzung eines Gemeinschaftsgartens bis hin zur Planung einer Veranstaltung für alternative Verkehrskonzepte reichen. Wichtig ist, dass das Projekt ein klares klimapolitisches Ziel hat und in einem festgelegten Zeitraum gemeinsam mit anderen umgesetzt werden kann. Wer beim dritten Projektabend der LOK eine Projektidee vorstellen möchte, kann seinen Vorschlag bis einschließlich 3. Juni per E-Mail an info@l-o-k.de senden. Das LOK-Kernteam meldet sich bei allen Einsendern persönlich und unterstützt bei der Vorbereitung der Projekt-Präsentation. Informationen zum Projektabend und zur Einreichung von Projektideen sind im Internet unter www.l-o-k.de unter der Rubrik Termine zu finden.

Einführungskurs für Betreuer

Hochtaunus (how). Gesetzliche Betreuer werden im Auftrag des Gerichts für Menschen tätig, die auf Grund von Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr alleine regeln können. Um eine sonst nötige gesetzliche Betreuung zu vermeiden, wird aber von immer mehr Bürgern die Möglichkeit der Erteilung einer Vorsorgevollmacht und die Erstellung einer Patientenverfügung genutzt. Doch wer unterstützt Betreuer und Bevollmächtigte und bildet sie aus? Seit vielen Jahren bietet der Verein zur Betreuung Volljähriger (VBV) in Zusammenarbeit mit dem Betreuungsverein der Lebenshilfe an, Interessenten an der Arbeit als Betreuer auf diese Tätigkeit vorzubereiten und bereits tätige Betreuer zu unterstützen. Dieses Angebot richtet sich auch an Angehörige, die auf Grund einer Vorsorgevollmacht handeln oder demnächst handeln werden. Wegen Corona werden seit 2021 alle Veranstaltungen digital angeboten. Technische Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Notebook, Tablet oder PC mit Kamera, Mikrofon und Lautsprecher oder ein Smartphone. Interessenten werden gebeten, sich beim VBV anzumelden. Sie erhalten dann rechtzeitig vor der Veranstaltung eine E-Mail mit den Zugangs-

daten – bei Schulungsveranstaltungen auch Arbeitsunterlagen zum Selbstkostenpreis. Im Juni lädt der VBV zu folgenden Veranstaltungen ein: Mittwoch, 2. Juni, von 18 bis 19 Uhr, Treffen des Teams Ehrenamt; Samstag, 5. Juni, von 9.30 bis 15 Uhr, Einführungskurs für Betreuer und Bevollmächtigte. Der Einführungskurs ist der erste von drei Kursen, die man benötigt, um das Zertifikat der Landesarbeitsgemeinschaft der Betreuungsvereine in Hessen zu erhalten. Die nächsten Veranstaltungen sind für 30. Oktober und 20. November geplant. Kosten für die Teilnahme entstehen nicht. Eine Anmeldung ist für alle Veranstaltungen unbedingt erforderlich. Rechtliche Fragen beantwortet Rechtsanwalt Christian Winter. Für medizinische Fragen steht Dr. Bernhard Kleineidam (Facharzt für Neurologie und Sozialmedizin) zur Verfügung. Die Moderation übernehmen Günther Keune (Geschäftsführer des VBV) und Lucas Hosbach (Sozialpädagoge). Die Teilnehmer erhalten zahlreiche Arbeitshilfen und eine Teilnahmebestätigung. Weitere Auskünfte gibt es beim VBV, Kaiser-Friedrich-Promenade 74 in Bad Homburg, unter Telefon 06172-41041, www.vbv-betreuung.de.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A–Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung
Info: 06175-7843
und www.minilemkreis.de/taunus
Wir beraten Sie gerne!



Die **Oberurseler Woche**
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Vortrag „Big Data“

Oberursel (ow). Mit Big Data und künstlicher Intelligenz in der Gesundheitsversorgung beschäftigt sich ein kostenfreier Onlinevortrag der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus am Dienstag, 8. Juni, von 19 bis 20.15 Uhr. Elektronische Patientenakten, Pflegeroboter, Chips unter der Haut von Diabetikern, die den Glukosewert übermitteln: Die Digitalisierung hat weitreichende Auswirkungen auf die Medizin und das Gesundheitswesen. Dem Versprechen, mit künstlicher Intelligenz Krankheiten früher zu erkennen und besser therapieren zu können, stehen Unsicherheiten gegenüber. Den Zugangslink erhalten Interessierte nach der Anmeldung unter Telefon 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Peter Bernhard aus Oberursel meint zum Zustand der Bürgersteige in der Ebertstraße:

Panamahut, Fliege, schicke Weste, edle Taschenuhr mit Kette, und auch ein Stecktuch hat nicht gefehlt. Der Kontrast zu diesem bemerkenswerten Outfit eines älteren Herrn: Rollator und Hausschuhe? Über 30 Jahre ist das her. Gerade waren wir in der Ebertstraße eingezogen. Von unserem Balkon konnten wir das Geschehen auf der Straße sehr gut beobachten. Dem älteren Herrn mit dem Rollator war ich einmal behilflich, als er vom löchrigen, schrägen Gehsteig auf die flache Straße wechseln wollte. Die Begegnung und seine Worte habe ich bis heute in Erinnerung: „Danke, junger Mann, für ihre Liebenswürdigkeit. Ich werde ja bald 91, und das ist für mich sehr beschwerlich. Ich lebe seit kurzem allein. Dort vorne im

Haus Emmaus. Hier drehe ich jetzt noch meine letzte Runde. Das heißt, ich weiß nicht, ob es schon die letzte ist. Allerdings habe ich mich etwas schick angezogen, so wie es meiner Frau gefallen hätte. Mit ihr war ich über 60 Jahre zusammen. Deshalb genieße ich noch einmal die herrliche, frische Luft.“ Szenen wie diese oder ähnliche haben wir oft erlebt. Viele „Gäste“ des Haus Emmaus haben in der Ebertstrasse ihre „letzte Runde“ gedreht. Da spazierte ein altes Ehepaar Hand in Hand Richtung Kleingärten. Kurze Zeit später war die alte Dame ohne ihren Mann unterwegs. Stumm, anteilslos in Decken eingehüllt im Rollstuhl. Eine Pflegerin schob den Rollstuhl mitten auf der Straße. Warum mitten auf der Straße? Ganz einfach, weil die Gehsteige teils schräg, löchrig und völlig ungeeignet für Rollstühle sind. In den vergangenen 30 Jahren hat sich für unsere Alten nichts verbessert. Ein Zebrastreifen über die Erich Ollenhauer-Straße fehlt noch immer. Die neuen Markierungen für Parkplätze und Fahrradfahrer sind durchaus nützliche Veränderungen. Vielleicht finden sich aber auch Verbesserungen für die Senioren und für die ganz Kleinen vom Kindergarten.

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	6		3				9	1
3			1				5	7
1		2		9			8	
		1		3	9	4		
6								8
	2	7	9		5			
	3		4		8		5	
9	1			7				4
2	8			6		1		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

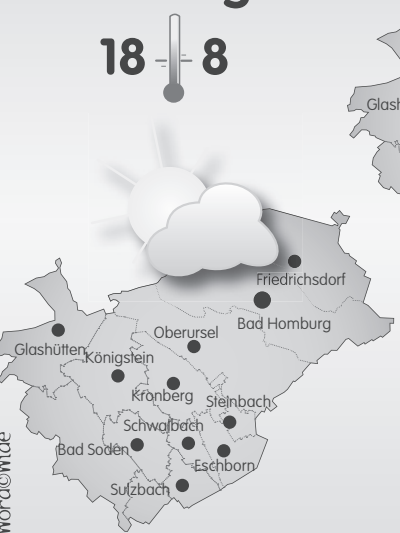
1	7	5	3	9	8	4	6	2
6	3	2	1	4	5	8	9	7
4	8	9	7	2	6	1	5	3
3	9	7	8	6	1	5	2	4
8	6	4	5	7	2	9	3	1
5	2	1	9	3	4	6	7	8
9	1	8	2	5	7	3	4	6
2	4	3	6	8	9	7	1	5
7	5	6	4	1	3	2	8	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

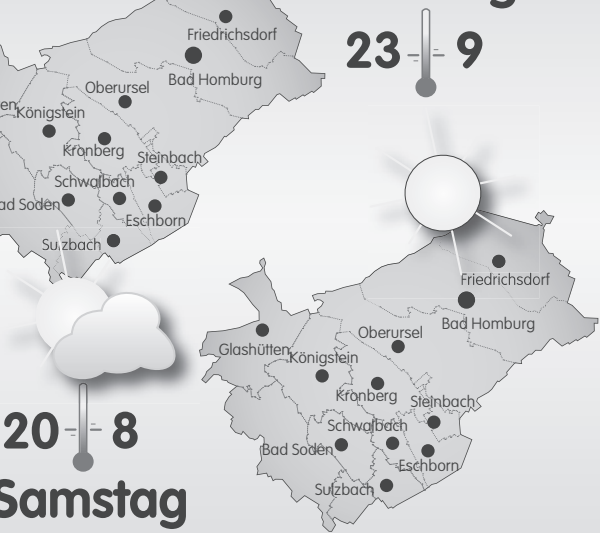
Freitag

18 – 8



Sonntag

23 – 9



Samstag

20 – 8



Kongress gibt Impulse für wertebasierte Wirtschaft

Oberursel (ba). Welche Bedeutung haben Nachhaltigkeit, Umweltschutz und soziale Verantwortung in Bezug auf Wirtschaft? Dieser Frage ging der 6. Werte- und Wirtschaftskongress nach. Er wird vom „Forum der Selbstständigen Oberursel“ veranstaltet und fand erstmals wegen der Pandemie online statt. Bei einer Befragung der Teilnehmer stellte sich heraus, dass nicht nur Interessierte aus dem Hochtaunuskreis dabei waren, sondern auch aus weit entfernten Regionen Deutschlands und aus dem Ausland. Organisator Michael Reuter betonte, wie wichtig es sei, über die Herausforderungen und Perspektiven der Zeit zu reden. Nachhaltigkeit, ökonomischer Erfolg und Unternehmensethik würden immer wichtiger, und gelebte Beispiele aus Unternehmen und Institutionen könnten Wege aufzeigen, wie durch neue Strategien dauerhafte Erfolge erzielt werden könnten. „Wegen Corona, wegen der drohenden Klimakatastrophe, deren Folgen auch schon im Taunus sichtbar sind, wegen stark auseinander gehender Meinungen im öffentlichen Diskurs und starker Polarisierung ist es jetzt besonders wichtig, gemeinsam Verständnis zu entwickeln und zusammen an Lösungen zu arbeiten. Das ist auch Sinn und Zweck des Kongresses“, sagte Bürgermeister Hans-Georg Brum.

Klimawandel in Grenzen halten

Wie bei den vorherigen Kongressen gab es prominente Gäste aus Wirtschaft, Medien und Gesellschaft. Zum Thema „Klimawandel – eine lösbare Weltkrise?“ sprachen Thomas Ranft und Dirk Gratzel. Der bekannte Moderator, Redakteur und Kommunikationsberater Ranft informierte in seinem Vortrag „Klimawandelhype – übertrieben oder gerechtfertigt?“ über wissenschaftliche Erkenntnisse. „Im Rhein-Main-Gebiet gab es in den 50er-Jahren im Sommer nur sehr wenige Tage, die Temperaturen um die 30 Grad erreichten, doch jetzt sind es rund 20 Tage im Jahr mehr.“ Der Klimawandel sei auch in unseren Breiten nicht mehr zu übersehen, doch an den Polen werde es noch dramatischer. „Bis Ende des Jahrhunderts wird es vier Grad wärmer, wenn wir nicht gegensteuern. Es kommt dann zu einer dramatischen, menschengemachten Arten-Aussterbe-Welle“, meint Ranft. Das Pariser Klimaabkommen ist völkerrechtlich bindend und Klimaziele müssen eingehalten werden, sonst können Länder verklagt werden. Das sei ein Grund für das neue Klimaschutzgesetz. Aus Sicht von Ranft wird jedoch zu sehr gezaudert, Maßnahmen zu treffen und umzusetzen. „Wenn es so weitergeht, wird es 2050 keine Korallenriffe mehr geben.“ Die Corona-Pandemie sei im Vergleich zum Klimawandel relativ harmlos. Die wichtigste Aufgabe sei es nun, absolut ehrlich zu sein und die Menschen zu klimafreundlichem Handeln zu motivieren. „Das wird sehr anstrengend sein, doch wenn es gelingt, werden wir im Ergebnis eine Welt haben, die in vielem besser ist als heute. Wir müssen uns eine bessere Zukunft erträumen, dann haben wir ein Ziel, auf das wir hinarbeiten können!“ Zum Thema „Die Ökobilanz (m)eines Lebens – ist die grüne Null zu schaffen?“ sprach Dirk Gratzel, der viel Aufmerksamkeit durch sein

Buch „Projekt Green Zero“ erhalten hat. Der Rechtsanwalt, Unternehmer und Autor hat sich in einem einmaligen Experiment vorgenommen, seinen persönlichen Umwelt-Fußabdruck auf Null zu reduzieren und berichtete von den Hürden und Erfolgen des Projekts: Um ein gutes ökologisches Gewissen haben zu können, änderte er vor einigen Jahren sein Leben. „Ich habe viele Wissenschaftler gefragt, wie man als Einzelner seine Ökobilanz ausgleichen könne, doch damals hatte keiner ein Konzept. Schließlich half mir Professor Matthias Finkbeiner aus Berlin, mein bisheriges Leben im Hinblick auf Konsum und Besitz detailliert zu analysieren. Dadurch bin ich der weltweit erste Mensch, dessen Ökobilanz ermittelt wurde.“ Gratzel zog anschließend die Konsequenzen: er sanierte sein Haus energetisch, änderte sein Verhalten im Hinblick auf Mobilität und Konsum, stellte seine Ernährung weitgehend auf vegan um und lebte in jeder Hinsicht bewusster. Er kaufte ein ehemaliges Bergwerk, baute es zurück und renaturierte das große Grundstück. „Wiedergutmachung braucht Förderer“ – davon ist er überzeugt. Auf die Frage eines Kongress-Teilnehmers nach seinem Resümee meinte Gratzel: „Mein Leben hat durch die Beschäftigung mit Ökologie und Nachhaltigkeit eine völlig neue Qualität gewonnen.“ Am Nachmittag widmete sich der Kongress dem Thema „Wirtschaften im Sinne des Gemeinwohls“. Im Impulsvortrag „Die Marktwirtschaft enkeltauglich ausrichten: die Gemeinwohl-Ökonomie als Triebfeder“ erklärte Christian Felber, der Initiator der Bewegung, die Grundlagen: „Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) etabliert ein ethisches Wirtschaftsmodell, in dem nicht Gewinnmaximierung, sondern das Wohl von Mensch und Umwelt als oberstes Ziel des Wirtschaftens gilt. Es geht um ein gutes Leben für alle – und zwar durch eine zukunftsfähige Marktwirtschaft, in der alle auf das Gemeinwohl achten.“ „Dass momentan acht Personen so viel besitzen wie mehr als die Hälfte der Menschheit, das finden viele nicht richtig.“ Im Gegensatz zum kapitalistischen Wertesystem etabliert die GWÖ eine soziale, humane, ökologische, ethisch orientierte Marktwirtschaft. Es gibt bereits etliche Unternehmen, die sich diesen Grundsätzen verpflichtet fühlen. Die Idee ist auch in Artikel 151 der Verfassung Bayerns, die 1946 in einer Volksabstimmung angenommen wurde, formuliert: „Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl.“ Auch im Rhein-Main-Gebiet gibt es schon einige Unternehmer, die ihre Firmen in diesem Sinn leiten, und es werden immer mehr.

Ein gutes Leben für alle

Als Grundlagen der GWÖ gelten die allgemeine Erklärung der Menschenrechte, demokratische Grund- und Verfassungswerte, Beziehungswerte nach Erkenntnissen der Sozialpsychologie, die Ethik der Achtung vor der Natur und der Schutz der Erde. Auf wirtschaftlicher Ebene stellt die GWÖ laut Felber eine lebbare, konkret umsetzbare Alternative für Unternehmen verschiedener Größen und Rechtsformen dar. Der Zweck des Wirtschaftens und die Bewertung von Unternehmenserfolg würden anhand gemeinwohl-orientierter Werte definiert. Auf politischer Ebene sei sie



Vom Studio im „Thüird Place“ aus geht der Werte- und Wirtschaftskongress online. Foto: fokus O.

ein Motor für rechtliche Veränderung, auf gesellschaftlicher Ebene eine Initiative der Bewusstseinsbildung für Systemwandel, die auf dem gemeinsamen, wertschätzenden Tun möglichst vieler Menschen beruht.

Innovative Ansätze

Die Bewegung gebe Hoffnung und Mut und suche die Vernetzung mit anderen Initiativen. Sie verstehe sich als ergebnisoffener, partizipativer, lokal wachsender Prozess mit globaler Ausstrahlung. Wichtig dabei seien klare Erkennbarkeit der Maßnahmen, neutrale und quantifizierbare Gemeinwohlpunkte. „Damit können Investoren und Verbraucher gute Entscheidungen treffen“, betont Felber. In der Diskussion wurde über die Vorteile und

die Entwicklungschancen einer wertebasierten Wirtschaft gesprochen. Man war sich einig, dass man nicht einfach so weitermachen könne wie bisher. Auf die Frage „Braucht es eine neue Wirtschaftsordnung?“ antworteten in Umfragen durchschnittlich 90 Prozent der Befragten mit „Ja“. Fazit aus der Erfahrung des Online-Kongresses: Es wäre wünschenswert, dass der Werte- und Wirtschaftskongress in Zukunft in hybrider Form stattfindet: „live“ in Oberursel und parallel online. Dann könnten Teilnehmer aus der Ferne dabei sein und wer etwas für ihre Ökobilanz tun möchte, könne auf Autofahrten verzichten. Die Inhalte des Kongresses und die Impulse, die sie geben, seien so wichtig, dass mehr Menschen die Möglichkeit bekommen sollten, daran teilzunehmen.

Bommersheimer säubern Wege und Straße von Müll

Oberursel (ow). Wie himmlisch könnte es auf Erden sein, wenn die Menschen sie nicht immer wieder so verkommen ließen... Gerade im Taunus lässt sich die Natur herrlich genießen, bis der Genuss allzu häufig durch Müll am Wegesrand gestört wird. An Mitbürger zu appellieren und die Bewahrung der Schöpfung anzumahnen, ist das Eine, haben sich Marion Rodney und Ingo Schütz gedacht. Selbst anzupacken und den Müll aufzuräumen, den andere hinterlassen haben, ist das Andere. Die in Bommersheim als Netzwerkerin aktive Rodney und der evangelische Pfarrer an der Kreuzkirche rufen deshalb kurzerhand eine Aktion ins Leben, die die Erde in und um den Ort wieder ein Stückchen himmlischer machen soll. Am Sonntag, 30. Mai sind alle Bommersheimer eingeladen, selbst mit anzupacken. „Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass es wieder hübscher, sauberer und nachhaltiger wird“, sagt Rodney, die auch die Facebookgruppe „Bommersheim inside“ ins Leben gerufen hat. Dazu können sich alle Sammelwilligen zwischen 10 und 12 Uhr Müllzangen und Beutel an der Kreuzkirche im Goldackerweg 17 abholen. Die Stadt Oberursel stellt große Metallzangen und kleine Holzzangen zur Verfügung, sodass auch Kinder mitmachen können und ihren Spaß daran haben werden, der Natur zu helfen, ist Schütz sich sicher. Den ganzen Tag über kann dann allein oder in coronakonformen Kleingruppen gesammelt werden. Das Ende der Aktion ist für

16 Uhr geplant. Dann können alle, die Lust haben, noch einmal zusammenkommen. „Wir werden über die ‚gesammelten Werke‘ staunen und können uns stärken“, kündigen die Initiatoren an. Zusammen mit lokalen Anbietern wie der Bäckerei Müller, dem Falkenhof, der Brauerei Taunus Edel und der Kelterei Steden haben sie Vespertüten „to go“ organisiert, die den Müllsammelern den Tag schmackhaft machen können – neben dem guten Gewissen, etwas Sinnvolles für die Umwelt getan zu haben. Außerdem werde es Infos zu verwandten Themen geben, die in Bommersheim immer wieder eine Rolle spielen: Das problematische „Füttern am Pferd“ zählt ebenso dazu wie Hundekot sowie die Brut- und Setzzeit der Tiere in Feld und Flur. Die Jagdpächter Dominik Stähler, Lars Christ und Jörg Vowinkel stehen deshalb an Ort und Stelle gerne zur Verfügung und klären auf. Zwei Hinweise geben die Organisatoren allen Hilfsbereiten schon vorab mit auf den Weg. Zum einen solle der Müll nur von den Wegen gesammelt werden. Die Felder selbst sind tabu, da Jungtiere sonst gestört werden könnten. Zum anderen sei die Anzahl der zur Verfügung stehenden Müllzangen begrenzt. Müllbeutel gebe es aber genug, und mit der heimischen Grillzange oder geeigneten Gartenhandschuhen könne jeder an der Aktion teilnehmen und sei abschließend eingeladen, den gesammelten Müll gegen eine Vespertüte einzutauschen.

Körper und Geist trainieren

Hochtaunus (how). Vorhandene Fähigkeiten fördern, sich der Demenz stellen, mobil bleiben: In den Gruppenangeboten zur Alltags- und Demenzbegleitung des Caritasverbandes Hochtaunus werden Körper und Geist trainiert. Einmal in der Woche finden die Treffen, begleitet von Annette Otto und Melanie Rosin, statt. Hier wird kreativ gearbeitet, das Gedächtnis spielerisch und in Alltagssituationen trainiert, Biographien in Erinnerung gerufen. In Oberursel trifft sich die Gruppe „Lichtblicke“ immer donnerstags von 13.30 bis 17.30 Uhr in der Hohemarkstraße 24b. Die Königsteiner Treffen „Atempause“ finden dienstags von 13.30 bis 17.30 Uhr statt. Ab Juni werden an beiden Standorten auch vormittags Treffen angeboten. Die Zeiten sind dann an den jeweiligen Wochentagen von 9.30 bis 13.30 Uhr.

Zudem gibt es das neue Gruppenangebot „Zeitreise“ in Bad Homburg. An allen drei Standorten sind noch Plätze frei. Anmeldung unter Telefon 06171-696840 oder per E-Mail an lichtblicke@caritas-hochtaunus.de, atempause@caritas-hochtaunus.de und zeitreise@caritas-hochtaunus.de. Außer den hauptamtlichen Koordinatorinnen sind es Ehrenamtliche, die sich in den Gruppenangeboten engagieren. Sieben neue Alltags- und Demenzbegleiter wurden dazu geschult. Ende April konnten sie ihre Zertifikate in Empfang nehmen. Hinter ihnen lag eine Fülle interessanter Schulungsinhalte, zu den Themen „Älterwerden“ und „Demenz“. Zurzeit hospitieren sie in den Nachmittagstreffen, um dann aktiv bei den neuen Gruppenangeboten mitzuwirken.



Die Teilnehmer der Diskussionsrunde sind aus dem In- und Ausland zugeschaltet: Christian Felber, Professor Dr. Christian Neddens (oben v. l.), Christiane Hütte, Manuela Wehrle, Ralf Laumer (unten v. l.). Foto: ba

Gut ist uns nicht gut genug, es geht auch besser!



Service
Rund um's Haus

- Hausmeisterservice
- Objektbetreuungen
- Renovierungsarbeiten
- Gartenpflege
- Reinigungsservice
- Winterdienst

AH Service A. Hadzija
Tel.: 0157 80278696

Renzo Sechi löst Jürgen Banzer ab

Hochtaunus (how). An der Spitze des Kreistags steht in den kommenden fünf Jahren der Friedrichsdorfer FW-Politiker Renzo Sechi. Er löst in dieser Funktion den CDU-Landtagsabgeordneten Jürgen Banzer ab, der zu einem der acht Stellvertreter Sechis gewählt wurde. Mit der Wahl Sechis hat sich der neue Kreistag konstituiert. Christdemokraten, Sozialdemokraten und Freie Wähler bilden fortan die neue Mehrheitskoalition. „Meine Wahl zum Kreistagsvorsitzenden verstehe ich auch als gelebte europäische Integration“, sagte der neue Parlamentschef direkt nach der Wahl. Sechi besitzt neben der italienischen auch die deutsche Staatsangehörigkeit. Gebürtig von der Insel Sardinien wuchs er in Deutschland auf, spricht mehrere Sprachen und ist seit vielen Jahren im Friedrichsdorfer Ausländerbeirat aktiv. Nach verschiedenen Stationen im Bankenbereich arbeitet er heute als selbstständiger Consultant. Als Kreistagsvorsitzender wolle er auf eine faire und offene Diskussionskultur achten, bekannte Sechi. Wichtig sei, dass man sich trotz unterschiedlicher Meinungen persönlich achte. Außer Jürgen Banzer fungieren nunmehr Heidrun Kaunzner, Katja Gehrmann (beide CDU), Lars Keitel, Patrizia Peveling (beide Bündnis 90/Grüne) sowie Karin Birk-Lemper

(FW), Thomas Papadopoulos (SPD) und Ulrike Schmidt-Fleischer (FDP) als Vertreter des neuen Parlaments-Vorsitzenden. Neu gewählt wurde in der konstituierenden Kreistagssitzung auch der Kreisausschuss. Zum ersten Mal als Kreisbeigeordnete sind Dr. Frank Ausbüttel (Oberursel), Jana Schierle (Usingen), Christina Herr (Oberursel), Franz Tauber (Bad Homburg) und Dr. Bernd Büchner (Usingen) Mitglieder im Kreisausschuss. Wiedergewählt wurden Susanne Eichhorn (Neu-Anspach), Hans Leimeister (Bad Homburg), Bert Worbs (Bad Homburg), Andrea Conrad (Friedrichsdorf), Wolfgang Schmitt (Oberursel), Hartmut Haibach (Weilrod) und Andrea Pfäfflin (Wehrheim). Zu Beginn der Sitzung hatte Landrat Ulrich Krebs an den 100. Geburtstag der Widerstandskämpferin Sophie Scholl erinnert: „Ihr mutiges Eintreten für Freiheit und Menschenwürde mahnt bis heute, dass Demokratie keine Selbstverständlichkeit ist“, fand der Landrat vor dem neuen Kreistag nachdenkliche Worte. Demokratie müsse im Alltag gelebt werden, so Krebs, der zur Wachsamkeit gegenüber demokratiefeindlichen Tendenzen in der Gesellschaft aufrief. Als Alterspräsidentin leitete die Oberurseler Kreistagsabgeordnete Agnes Gerech die Wahl des neuen Kreistagsvorsitzenden.



Der neue Kreistagsvorsitzende Renzo Sechi und Landrat Ulrich Krebs bei der Urkundenübergabe an den Kreisausschuss. Foto: Hochtaunuskreis

Frühbetreuung

Hochtaunus (how). Der Vorstand des Vereins zur Förderung der Integration Behinderter Taunus (VzF) hat beschlossen, die Frühbetreuung wieder ab 7.30 Uhr für berufstätige Eltern anzubieten. Zusätzliche Voraussetzung dafür ist, dass die Kinder sich einer regelmäßigen Testung unterziehen und die Eltern den negativen Schnelltest-Nachweis vorlegen.



Damit's auch morgen noch grünt und blüht – Klimaschutz fängt vor der Haustür im eigenen Ort an, etwa durch die Erhaltung und Neugestaltung von Frei- und Grünflächen, Streuobst-Gelände und Sicherung von Frischluft-Schneisen. Foto: js

Pfadsucher auf dem Weg zum Klimaschutz

Oberursel (js). Ein Bekenntnis zum gemeinsamen Weg stand am Anfang der ersten Debatte im neuen Stadtparlament. Es war ein taktisch klug eingereichter Antrag, den die neuen Kooperationspartner CDU und Grüne auf den Tisch gelegt haben. Er sollte das bekräftigen, was alle Parteien im Wahlkampf in den Vordergrund gerückt hatten. Und alle unter Zugzwang setzen, die es ernst damit meinen, ein oppositionelles Nein in dieser Frage ausgeschlossen. Die Überschrift gab dies vor: „Oberursels Pfad zur Klimaneutralität: Weiterentwicklung des Klimaschutzkonzeptes“. Es ging um eine politische Grundsatzentscheidung, genau definierte inhaltliche Vorgaben waren noch nicht gefragt. Nur das Bekenntnis zum Willen, den Pfad gemeinsam zu suchen. Und erste Ergebnisse schon in dieser Wahlzeit zu präsentieren. Die Zeit drängt, es ist eine dieser Prämissen, die zum schnellen Denken und schnellen Handeln drängt. „Das bisherige Ziel Klimaneutralität bis 2050 ist nicht ausreichend, dies muss verschärft werden“, formulierte Angela Helbling-Marschall unmissverständlich, die den Antrag begründete. Noch so ein Symbol, den ersten Antrag, der das „Meta-Thema“ der Wahlperiode formuliert, durften die Grünen erläutern und begründen. Den Begriff Meta-Thema wählte später die SPD-Abgeordnete Elenor Pospiech, ebenso neu im Parlament wie die promovierte Geologin und Klimaschutzexpertin Helbling-Marschall, die den Weg bei ihrer Premiere am Rednerpult vorzeichnete. „Wir wollen uns der Verantwortung stellen, wir wollen nachhaltig handeln, denn Klimaschutz ist ein Grundrecht und ein Selbstschutz. Wir laden alle ein, sich mit uns auf den Weg zu machen, Oberursel soll richtig cool werden“. Ein schönes Wortspiel, da konnten alle nur nicken. Die Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG) signalisierte umgehend Zustimmung,

forderte aber zum bloßen Bekenntnis, dass auch umgehend „entsprechende Mittel“ im städtischen Budget freigegeben werden, um zu signalisieren, „wir wollen da wirklich was tun“, so ihr neuer Fraktionsvorsitzender Andreas Bernhardt. Oberursel müsse den „richtigen Weg beschreiten und schnell handeln“, so Elenor Pospiech für die SPD, „der nächste Schritt muss ein großer sein“. Stefan Ruppert (FDP) sah eine „Einladung an alle, wir können uns hinter diesem Ziel alle versammeln“, sagte der ehemalige Bundestagsabgeordnete, der nah dran war, als im Klimaschutzabkommen von Paris das Ziel unterzeichnet wurde, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen. Auch Dietrich Andernacht (Die Linke) und die erstmals im Parlament vertretene „Klimaliste“ stimmten mit, forderten aber „schnelles Handeln und konsequenteres Denken“, so Andernacht. „Sofort ganz konkrete Maßnahmen“, mahnte Claudia von Eisenhart Rothe an, „wir können nicht im Ungefähren bleiben“. Der nun einhellig beschlossene Antrag bleibt das in seiner Formulierung. Wie er genau aussehen soll, der Pfad, und wie er zu bestreiten sein könnte, das weiß noch niemand so genau. Der Magistrat wird nun beauftragt, das bestehende städtische Klimaschutzkonzept zu einem integrierten Klimaschutzkonzept weiterzuentwickeln. Ziel soll sein, dass Klimaneutralität „zu einem früheren Zeitpunkt“ als 2050 erreicht werden soll. „Die Stadt soll bei städtischen Projekten eine Vorreiterrolle und damit Vorbildfunktion übernehmen“. Dabei müsse auch dem städtischen Klimamanager eine stärkere Rolle zugewiesen werden. Bei der Suche nach und beim Finden des richtigen Pfades sollen sich unbedingt die Menschen in der Stadt im Rahmen einer Bürgerbeteiligung einbringen können. Auch das unterstützen alle Fraktionen und wollen dies auch einfordern.

DIE STEINPFLEGER®

Pflasteraufbereitung mit Langzeitschutz!

- Reinigung mit bis zu 100°C heißem Wasser (350 BAR Druck)
- Neuverfugung mit unkrautverminderndem Fugenmaterial
- Gleichzeitige Absaugung von Fugenmaterial und Schmutzwasser
- Langzeitschutz dank Steinpfleger-Protect-Imprägnierung
- Fair und seriös - schriftliche Angebote und Topbewertungen
- ca. 75 % günstiger als eine Neuverlegung

Probefläche?
Kostenfrei, unverbindlich und ohne Anfahrtskosten!
☎ 0 60 36 / 8 15 99 10

Auch mit Unkrautschutz!

Wie wir arbeiten? Unser Video auf: www.die-steinpfleger.de

Die Steinpfleger - Bäckergasse 9 - 61200 Wölfersheim

»Der Frühling kommt, das Pflaster ist verwittert. Die Alternative zur Neuverlegung«

Michael Fisches, Inhaber der Steinpfleger Team Rhein-Main Nord im Interview:

Redaktion: »Herr Fisches, eine kurze Einleitung bitte. Was genau bieten die Steinpfleger an?«
M. Fisches: »Wir haben uns darauf spezialisiert, Oberflächen im Außenbereich aufzubereiten und diese nachhaltig zu schützen. Im Grunde vergleichbar mit der Pflege eines Autos. Richtig geschützt hat man auch hier deutlich länger Freude daran und erhält zeitgleich den Wert.«
Redaktion: »Kurz zum Ablauf, wie kann man sich einen Steinpflegerbesuch vorstellen?«
M. Fisches: »Zunächst schaut sich ein Mitarbeiter die Flächen an, legt eine Probereinigung, bspw. in einer Ecke an, und erstellt dann ein Aufmaßblatt inkl. Fotos. Dieses wird noch vor Ort an unser Büro versendet. Direkt im Anschluss erhält der Kunde ein schriftliches Angebot. Das Besondere bei uns: Bis hierhin ist alles kostenfrei und völlig unverbindlich. Für uns sind die Angebote verbindlich, es wird kein Cent mehr abgerechnet als vereinbart, auch wenn wir länger bleiben müssen.«
Redaktion: »Und wie läuft so eine Aufbereitung, bspw. die eines Pflasters ab?«
M. Fisches: »Wir reinigen mit bis zu 100°C heißem Wasser und einem angepassten Druck von bis zu 350 Bar. Dabei saugen wir gleichzeitig das entstehende Schmutzwasser sowie das Fugenmaterial ab. Im Anschluss wird die Fläche einer umweltverträglichen Art der Desinfektion unterzogen.

Damit entfernen wir selbst die kleinsten Rückstände und Sporen. Damit es aussieht wie neu verlegt und die Flächen ihre Stabilität behalten, werden diese neu verfügt. Im Anschluss imprägnieren wir die Flächen und schützen diese so langfristig.«
Redaktion: »Warum sollte man die Steinpfleger beauftragen?«
M. Fisches: »Zum einen natürlich der Faktor Zeit. Ich denke ein Garten ist in erster Linie ein Ort der Ruhe und Erholung. Wer möchte schon die wenigen Sonnenstunden damit verbringen zu reinigen und Sachen von A nach B zu schleppen. Außerdem ist ja zu beachten, reinigt man selbst, ist das i.d.R. alle 3-4 Monate nötig. Dabei wird viel Dreck an Fenster und Türen verursacht, teilweise die Fugen ausgespült, Pfützen entstehen und natürlich wird jedes Mal das Pflaster weiter angekratzt. Dadurch ist das Pflaster im neuen Jahr noch schmutzanfälliger. Wenn wir da waren, bieten wir mit STEINPFLEGER® Protect 4 Jahre Garantie, auch gewerblich! Und dank unserer Hauseigenen festen Systemfuge ist auch eine nachhaltige Chemiefreie Unkrauthemmung möglich.«
Redaktion: »Man hört und liest ja immer wieder von Drückerkolonnen, welche vor Ort direkt abbassieren und mit dubiosen Mitteln nachhelfen. Was unterscheidet Sie davon?«
M. Fisches: »Einfach alles! Das beginnt schon damit, dass wir Angebote ausschließlich schriftlich versenden, geht über



unsere Auftragsbestätigungen bis hin zu einer ordnungsgemäßen Rechnung, welche auch zum Teil steuerlich geltend gemacht werden kann. Nicht zuletzt sind wir einfach vor Ort und mit offenem Visier am Kunden. Das gibt Sicherheit. Garantiert haben wir auch in Ihrer Nähe Referenzen zu bieten.«
Redaktion: »Herr Fisches, ein letztes Statement an alle Unentschlossenen, und wie man Sie erreichen kann!«
M. Fisches: »Testen Sie uns. Bis zu Ihrem „Go“ zur Durchführung der Arbeiten ist es kostenfrei und unverbindlich, Sie können nur gewinnen! Auf www.die-steinpfleger.de haben wir ein informatives Video am Beispiel einer Auftragsdurchführung, telefonisch sind wir unter 06036 – 8159910 erreichbar.«

Autokorso am Samstag

Oberursel (ow). Wegen einer angemeldeten Versammlung mit einem Autokorso kommt es am Samstag, 29. Mai, zwischen 15.30 und 19 Uhr in Oberursel-Nord, Oberursel-Mitte und Bommersheim voraussichtlich zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen. Außerdem muss in diesem Zeitraum immer wieder mit Lautsprecherdurchsagen gerechnet werden. Wie bereits beim Autokorso desselben Veranstalters Anfang März dieses Jahres weist die Stadt darauf hin, dass es sich um keine städtischen Durchsagen oder Durchsagen der Landespolizei handelt. Die Versammlungsteilnehmer machen von ihrem Grundrecht auf Versammlungsfreiheit Gebrauch, in das nur bei erkennbaren Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung eingegriffen werden darf, teilt die Stadt mit.



„Aşı mı?
Ben de varım.“

„Impfung? Da spiele ich mit.“

#ÄRMELHOCH
FÜR DIE IMPFUNG

Emre Can lässt sich impfen. Denn nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück.
Mehr unter **corona-schutzimpfung.de** oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837**
(English, العربية, Türkçe, Русский).

20.05.2021

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



IHR VORTEIL JETZT
bis zu 1) **7.515,- €**

BIG DEAL
++ PLUS ++
6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!



Beispielabb. mit mögl.aufpreispflichtiger Sonderausstattung

UNSERE FRÜHLINGSKRACHER

JETZT FRISCHE TAGESZULASSUNGEN!



DER NEUE CROSSLAND „Edition“

1.2 Benzin, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Klimaanlage, Regensensor, automatisches Abblendlicht, LED-Scheinwerfer, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay, Wärmeschutzverglasung u.v.m.

BARPREIS ab* **18.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4)* **199,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 20.820,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.164,- €

Corsa „Edition“

1.2 Benzin, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Klimaanlage, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Freisprecheinrichtung, Spurassistent, Frontkollisionswarner, Müdigkeitserkennung, USB, DAB+, Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

BARPREIS ab **14.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4) **129,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 16.895,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.644,- €

Astra 5-Türer „Edition“

1.2 Benzin, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Klimaanlage, Regensensor, Mittelarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

BARPREIS ab* **18.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4)* **169,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 24.635,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,- €

Astra Sports Tourer „Edition“

1.2 Benzin, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Regensensor, Klimaanlage, Mittelarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

BARPREIS ab **19.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4) **189,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 24.535,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,00 €

Grandland X „Design Line“

1.2 Benzin, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizb. Windschutzscheibe, Klima, Regensensor, Lichtsensor, ASP beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, FSE, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

BARPREIS ab **24.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4) **219,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 31.510,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.884,- €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Grandland X mit 96 kW. 2) Händlerreingegarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 3) 3 Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 4) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht- und Bereitstellungskosten. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Russelsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig solange Vorrat reicht. * Nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagen. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,0 - 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 114 - 93 g/km. Energieeffizienzklasse B - A.

opel-nau.de

Alles Watt Ihr Volt! Hybrid, Plug-In oder Elektro.



Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI KONA HYBRID Select

Hybrid 1.6 Benzin/Elektro mit 104 kW (141 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **22.785 €** oder monatl. ab **159 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.476,80 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 10.108,80 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 26.900,00 €
Effektiver Jahreszins 1,99 %
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %

HYUNDAI KONA ELEKTRO Basis

Elektromotor mit 100 kW (136 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **30.285 €** oder monatl. ab **169 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.201,12 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 14.313,12 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 35.650,00 €
Effektiver Jahreszins 1,99 %
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ²⁾ 6.000,00 €

HYUNDAI TUCSON PLUG-IN-HYBRID Basis

Plug-in-Hybrid 1.6 Benzin/Elektro mit 195 kW (265 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **36.785 €** oder monatl. ab **229 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 5.347,20 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 16.339,20 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 42.350,00 €
Effektiver Jahreszins 1,99 %
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ²⁾ 4.500,00 €

HYUNDAI IONIQ 5 ELEKTRO Basis

Elektromotor mit 125 kW (170 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **36.585 €** oder monatl. ab **269 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.204,00 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 19.116,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 41.900,00 €
Effektiver Jahreszins 3,99 %
Sollzins p.a. gebunden 3,92 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ²⁾ 6.000,00 €

1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, die die Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschaftsförderung und Statistik, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.



autoarena-nau.de



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

8 Jahre Garantie**

Kraftstoffverbrauch / Energieverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 4,3 - 1,4 l/100 km bzw. 17,7 - 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 122 - 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

** Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BIGDEAL*

OPEL		
Corsa 1.2 (W271619)		15.990 €
74 kW (101 PS), EZ 09/20, 11tkm, tiefquarzgrau		
Corsa Edition (G324231)		16.490 €
74 kW (101 PS), EZ 09/20, 8tkm, diamantschwarz		
Corsa 1.2 Elegance (F4329026)		17.490 €
74 kW (101 PS), EZ 09/20, 8tkm, quarzsilber		
Astra Edition (G002275)		19.490 €
81 kW (110 PS), EZ 12/20, 9tkm, onyxschwarz		
Astra 1.2 2020 Direct (W058858)		19.990 €
107 kW (146 PS), EZ 09/20, 8tkm, quarzgrau		
Astra K Sports Tourer 1.2 Turbo Elegance (G023006)		19.990 €
107 kW (146 PS), EZ 08/20, 6tkm, chillirot		
Crossland X 1.2 Innovation Automatik (W4333910)		20.490 €
96 kW (131 PS), EZ 09/20, 11tkm, chillirot		
Corsa F 1.2 Turbo GS Line (G345520)		20.990 €
96 kW (131 PS), EZ 09/20, 10tkm, mondsteingrau		
Mokka 1.2 Automatik GS-Line (S003767)		30.490 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 5tkm, jedeweiss		

OPEL		
Crossland X Edition (G409986)		21.990 €
96 kW (131 PS), EZ 12/20, 8tkm, quarzsilber		
Grandland X 1.2 Turbo Ultimate (G056028)		27.990 €
96 kW (131 PS), EZ 12/20, 8tkm, mondsteingrau		
Zafira Life 2.0 D Edition M (G033860)		39.490 €
106 kW (144 PS), EZ 03/21, 3tkm, diamantschwarz		
Combo Life Ultimate 1.2 (B649018)		29.490 €
96 kW (131 PS), EZ 04/21, 3tkm, kupferbraun		
Mokka GS LINE 1.2 Turbo (M006302)		30.490 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 5tkm, diamantschwarz		
Grandland X 2.0 (W252394)		32.990 €
130 kW (177 PS), EZ 12/20, 7tkm, perlmuttweiß		
Insignia ST Ultimate 2.0 (B005241)		39.990 €
147 kW (200 PS), EZ 05/21, 3tkm, nauticblau		
HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
i10 1.2 Trend (M033999)		12.290 €
62 kW (84 PS), EZ 11/20, 5tkm, stardust		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		
i20 1.0 T-GDI Trend (G008908)		17.690 €
74 kW (101 PS), EZ 02/21, 5tkm, intense blue		
Santa Fe Hybrid Prime (G000310)		42.990 €
169 kW (230 PS), EZ 12/20, 15tkm, rain forest		
Tucson 1.6 Advantage (M969359)		19.690 €
97 kW (132 PS), EZ 09/20, 10tkm, platinum silver		
KONA 1.0 Intro Facelift (G700170)		22.290 €
88 kW (120 PS), EZ 01/21, 5tkm, dark knight		
i30 Kombi 1.0 Intro (G079529)		21.490 €
88 kW (120 PS), EZ 02/21, 5tkm, phantom black		
Ioniq Hybrid Style (G229159)		23.190 €
104 kW (141 PS), EZ 12/20, 8tkm, polar white		
HONDA (Gießen & Wetzlar)		
Jazz Hybrid Crosstar Executive (G207977)		24.990 €
80 kW (109 PS), EZ 04/21, 1tkm, premium crystal red		
CR-V Hybrid 2WD Sport Line (G203183)		34.790 €
135 kW (184 PS), EZ 03/21, 1tkm, crystal black		

* Bis zu 5 Jahre Händlerreingegarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.



Über
5.000
Fahrzeuge
sofort
lieferbar

Unternehmenssitz:
Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058
HYUNDAI

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
HONDA

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0
HYUNDAI

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
HYUNDAI

 KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

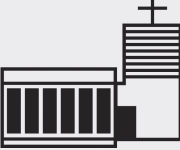
Sonntag, 30. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst (Cezanne)



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 30. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst (Gräsel-Farnbauer)



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher und Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 30. Mai
19 Uhr Experimenteller Gottesdienst (Sacher)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 30. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)



Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 30. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Werneier)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtkе
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 30. Mai
17 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung
Pfarrer Böck, Gemeindewiese am Gemein-
dehaus, Untergasse 29 (Dekan Tönges-
Braungart, Lüdtkе, Fröhlich, Krombacher)
Videokindergottesdienst „Gott ist überall“



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 30. Mai
9 Uhr Hauptgottesdienst
10.30 Uhr Predigtgottesdienst



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 30. Mai
18 Uhr Gottesdienst mit Band (Rehorn),
mit Livestream



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 30. Mai
18 Uhr Gottesdienst (Neumann-Hönig)



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de



New Life Church Oberursel
St.-Hedwig Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 30. Mai
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 30. Mai
Kein Gottesdienst



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de

PFARREI ST. URSULA



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg

Samstag, 29. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier (Thiel)



Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 30. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier (Traudes)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 30. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Thiel)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 30. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 30. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 30. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



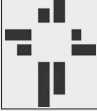
Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 30. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier (Thiel)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 30. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

 PIETÄTEN





Pietät St. Ursula
seit über 45 Jahren
Josef Kunz und Tochter
Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
sind wir immer für Sie da.
Telefon 0 61 71 / 5 18 23
An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietaet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de



HERZBERGER BESTATTUNGEN
Seit über 50 Jahren

Homepage: www.herzberger-bestattungen.de

61440 Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 95a
Tel.: 06172-33465 Tag & Nacht



BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



Pietät Röhrl MARION RÖHRL
Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

+

WIR GEDENKEN



Die Sonne scheint für dich – deinetwegen;
und wenn sie müde wird, beginnt der Mond,
und dann werden die Sterne angezündet.
Søren Kierkegaard

Annelise Jacobsen

geb. Best
* 14.5.1949 † 17.5.2021

Sie wird mit Ihrer Liebe, Herzenswärme und
Fröhlichkeit mit uns weiterleben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Rainer Jacobsen
Sabine und Hansjörg mit Yara und Tizian
Alexandra und Marcus mit Fine und Nike
und alle Angehörigen

61440 Oberursel, Wallstraße 29

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 31. Mai 2021
um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Ur-Oma.

Karin Krieg

geb. Rollert
* 21.04.1935 † 17.04.2021

In stiller Trauer
Deine Söhne mit Familie

Du wirst immer bei uns sein, denn die Sonne hört nicht auf zu scheinen,
auch wenn man sie nicht sieht.

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand am Freitag den 21.05.2021 auf dem Friedhof
Oberursel-Bommersheim im engsten Familienkreis statt.

Unvergessen

Ingrid

* 3. 5. 1940 † 28. 5. 2001

42 J. 4 M. 11 T.

Tino
Sabine, Olaf

Annelise Jacobsen

* 14.05.1949 † 17.05.2021

Hiermit überbringen wir, das gesamte Team der
Bäckerei Müller, unser aufrichtiges Beileid.

Annelise, wir werden Dich sehr vermissen.
Du warst immer eine tolle Kollegin, es hat so viel Spaß
gemacht, mit Dir zu arbeiten. Du warst immer ein
positiver Mensch, das haben wir alle stets bewundert.
Wir behalten Dich in guter Erinnerung – für immer!
Das ganze Team der Bäckerei Müller

Der Mensch geht,
die Gedanken bleiben.

Wir nehmen Abschied von unserem Bruder, Schwager,
Onkel, Neffen und Cousin

Stefan Keßler

* 15. März 1967 † 24. April 2021

In stiller Trauer
Ulrich und Carmen Keßler und Familie
und im Namen aller Angehörigen

Siemensstraße 14, 61440 Oberursel (Taunus)

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem
Hauptfriedhof in Oberursel Nord statt.



„Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man
Vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.“

Herbert Braun

* 19. Januar 1929 † 11. Mai 2021

Wir vermissen Dich!

Bine
Michael, Antje, Tamina & Falk
Fam. Matthias Merkel
Fam. Nicole Weigand
Fam. Dieter & Thomas Wein
Helga Müller, Nicole & Andreas
Alle Verwandte und Freunde der Hardertsmühle

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt. Teilnahme an der Gedenkfeier ist möglich.
Bitte anmelden unter Tel. 06172-969474 oder E-Mail 06172969474@t-online.de.
Im Sinne des Verstorbenen bitten wir von Blumengrüßen abzusehen. Wir bitten um
Unterstützung für Löwenzahn Hochtaunus gGmbH, Frankfurter Volksbank,
DE 48 5019 0000 6500 8061 82, "Palliativteam Hochtaunus".
Kondolenzanschrift:
Michael Braun, Hardertsmühle 1a, 61440 Oberursel-Oberstedten



Wenn du noch eine Mutter hast, dann danke
Gott und sei zufrieden. Nicht jeden Mensch
auf dieser Welt ist dieses Glück beschieden.

Im Tode wieder vereint, Mutter und Tochter.
Geliebte Frau, Schwiegermama, Tante, Schwägerin und Cousine

Helga Lenz

geb. Krämer
* 19.9.1930 † 4.5.2021

Hannelore Altenhofen

geb. Lenz
* 13.11.1955 † 13.4.2021

Wir sind traurig und bestürzt.
Wir vermissen Euch.
Wir sind dankbar für die Zeit mit Euch.
In lieber Erinnerung
Günter Altenhofen
und Angehörige

Kondolenzadresse:
Günter Altenhofen, Hessenring 5,
61449 Steinbach
Die Beisetzung findet im Familienkreis statt.

DANKSAGUNG



Menschen, die wir lieben, bleiben
für immer, denn sie hinterlassen
Spuren in unseren Herzen.

Gerda Schiffmann

† 07.05.2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlen und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Werner Schiffmann
im Namen aller Angehörigen

Oberursel, im Mai 2021

Trauert nicht um mich,
freut euch, dass ich den Frieden habe.

Liselotte Weigand

geb. Rüschmann
* 12.11.1929 † 17.5.2021

In stiller Trauer
Familie Peter Weigand und Susanne Kortmann
Familie Ursula Weigand
Familie Alfred Ensminger

Ebertstr. 26, 61440 Oberursel

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern,
Möbel und Kunstobjekten
des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische
Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Musiker-Familie sucht Geige, Cello, Akkordeon, Blasinstrumente. Auch reparaturbedürftig! Tel. 0151/24649599

Kaufe Märklin Modelleisenbahnen. Zum Bsp. Nachlass oder Hobbyaufgabe. Tel. 0157/33057350

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsaufösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheistr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06104/9879935

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokodier-Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 069/34868413

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Sammler kauft Luxus Armbanduhren. Omega, Breitling, Rolex, Tudor, IWC und weitere. Auch defekt. Tel. 0162/5988179

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art u. Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan u. Figuren, Teppiche. Diskret und fair. Fr. Strauß. Tel. 06195/9614329, 0163/9809328

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Krokodier-Taschen, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Werteschätzung. Tel. 06171/9614851

Audemars Royal Oak & Rolex Explorer von Sammler zu kaufen gesucht. Kronberg Tel. 06173/63155

Verkaufe Audi A3, EZ: 03/2010, 86.000 km, Kombi, 3-türer, grau, Rentnerauto, TÜV/AU neu, 6500,- €, Tel. 0176/23955868

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garagenplatz in Doppelgarage in B.H. (zentrumnah) zu vermieten. 80,- €/Monat. Tel. 0173-3455603

Tiefgaragenparkplatz (kein Doppel-parker) in Friedrichsdorf ab 01.06. Walter-Ziess-Ring 72 zu mieten, monatl. Miete 80,- €. Tel. 0172/7629541

KFZ ZUBEHÖR

BMW Fahrradhalter für AHK m. Abgashitzeschutz – neu – 450,- €. Tel. 06172/79562

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621

KENNENLERNEN

Welcher symp., niveauvolle Herr ab 70 hat Zeit u. Lust m. eloquenter, netter, jugendl. Dame etwas zu unternehmen, mehr Lebensqualität zu bekommen? Tel. 0176/41062568

Gutgelaunt, gebildet u. groß das bin ich (m. 45). Bist Du (w. bis 45) liebenswert u. lustig - und auch interessiert an glücklicher und langfristiger Beziehung? Schreib mir gerne: kronberg75@web.de

PARTNERSCHAFT

Witwe wünscht nach 10 Jahren einen Gesprächspartner im Alter von 69 - 74 Jahren, keine Versorgung finanziell notwendig. Zuschriften unter: Chiffre OW 2104

Heirate mich - Auf diesem Wege suche ich einen Akademiker zwecks einer Partnerschaft - möglichst für immer. Was mir wichtig ist: Du bist mindestens 180 cm groß, NR, nicht zu schlank, insgesamt groß, also nirgends klein - ich mag bspw. auch große Hände. Zu mir: groß, eher schlank, eher sehr sportlich als nicht, künstlerisch veranlagt u. tätig, Akademikerin, 49 J... Ich freue mich über Deine Zuschrift! farbenfroh72@gmx.de

Rentner 66 Jahre, 1,80 groß, sportlich. Bin gesund u. fit. Geimpft, regelmäßig getestet. Suche nette, attraktive Frau. Habe Sehnsucht nach Liebe und Zärtlichkeit. Nase voll allein zu sein. Trotz Corona das Leben mit mir genießen. Chiffre: KEZ 21/01

PARTNERVERMITTLUNG

Bildhübsche Friseurmeisterin 66 J., mit traumhafter Figur, ich suche nach dem schmerzhaften Verlust meines Mannes e. einfühlsamen Partner bis 80 J., über e. Anruf würde ich mich sehr freuen pv **Tel. 0151 – 62903590**

Ria, 54 J., ganz lieb u. sympathisch, lache gerne, mit schlanker Figur u. Kurven wo sie hingehören. Mag radeln, spazieren, die Natur, grillen, bin mobil mit eig. Auto, absolut ungebunden. Suche einen treuen Mann mit Herz, Alter nicht so wichtig. Lass uns bald zusammen kommen, ruf gleich üb. pv an. **Tel. 0176-57801677**

Bildhübsche Ingeborg, 70 J., bin e. ganz liebe, anschniegsame Frau mit e. tollen schlanken Figur und etwas mehr Oberweite, bin sehr vielseitig, warmherzig, romantisch und treu, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein. Ich würde Dich gerne auf e. Kaffee einladen, damit wir uns kennen lernen können. pv **Tel. 0151 – 62913877**

Bettina, 63 J., sportl. Krankenschwester, mit toller Figur, nicht so anspruchsvoll. Möchte das Alleinsein beenden u. Dir eine treue, liebe u. zärtl. Partnerin sein. Habe keine Verpflichtungen u. viel Zeit für den Mann an meiner Seite. Es wäre schön, wenn Du Dich üb. pv meldest, dann steht unserem Glück nichts mehr im Weg. **Tel. 0176-43632696**

XAnnemarie, 69J., an Pfingsten war ich ganz alleine und habe mich nach Dir gesehnt. Deshalb ergreife ich jetzt doch die Initiative und hoffe, dass sich ein allein stehender Mann bis 83J. hier meldet, der sich wie ich nach **Kuscheln, Lachen und gemeinsamen Unternehmungen** sehnt. Melde Dich. **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

Adelheid, 79 J., verwitwet, ich wohne hier ganz allein, bin eine ehrliche fleißige Frau, ich bin warmherzig u. ordentlich, e. gute Hausfrau. Ich suche üb. pv e. lieben Mann aus der Nähe, Alter egal, ich fahre gern Auto, bin nicht ortsgelungen. Eine liebe Frau wartet auf Ihren Anruf. **Tel. 0160 – 97541357**

XMediziner, 79/180, top-fit und gesund. 2 J. verw. Gern möchte ich mit einer **"ganz normalen Frau"** ein schönes Leben zu zweit genießen. Ausgehen, reisen und schöne Unternehmungen planen. Ich habe schon 2 x 2 Karten für schöne Konzerte besorgt. **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

Mechthild, 73 J., werde viel jünger geschätzt, schöne weibl. Figur. Bin eine saubere Hausfrau u. gute Köchin, fleißig u. sparsam, mag Musik, spazieren u. den Vögeln lauschen. Suche e. lieben Mann, mit dem ich zus. sein darf, der auch nicht länger allein bleiben will. Rufen Sie üb. pv an u. lassen Sie uns glücklich sein. **Tel. 0176-45986085**

XAn eine nette Frau, Privatier, 71/183, 1 J. verw. Meine Kinder leben eigenständig. Ich will nicht mehr so oft allein sein. Wie wäre es mit einem Treffen? **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

BETREUUNG/ PFLEGE

Für meine Frau suche ich eine Krankenpflegerin in Festanstellung. Ca. 160 Std. monatl. Auch wechselweiser Wochendienst. Anrufe nur zwischen 15 u. 18 Uhr. Tel. 06172/37626

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 596909
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über **ask senioren-home-service** **06172-28 89 191**

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Caritas-Mitarbeiterin hat noch Termine frei: Begleiten, Einkäufe u.ä., Oberursel, Bad Homburg. Tel. 0163/5981721

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

BELOHNUNG! – Architekt sucht Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Tel. 0170/5750232

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Gebürtige Oberurseler Familie mit 2 Kindern sucht Haus zum Kaufen und Renovieren. Kein Abriss! Preis VB. Tel. 0170/8337378

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Suche Wohnung zum Kauf im Taunus oder Haus mit Wohnrecht. Kein Hochhaus. Priv. an Priv. Immobilie21@yahoo.com

Nettes Ehepaar kinderlos sucht sanierungsbedürftiges Haus. Kelkheim und Umgebung. Belohnung 3500,- € Tel. 06195/9870878

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Gelegenheit! Strandvilla auf den Kapverdischen Inseln (Maio), 150 m zum Meer, Grundstück 460 m², Wohnfläche 162 m², aus Altersgründen von privat provisionsfrei zu verkaufen. Privates Exposé mit Preisvorstellung bei Interesse unter: cicero-hd@t-online.de

Wald-Wiese-See, 2-3 Bauplätze und 1 Haus im Taunus, 25 Min bis Oberursel-Bad Homburg, 5 Min zu Fuß bis zum See, 220.000,- €. Tel. 0157/52990203

Neuenhain, Etagenwohnung Bauj. 1972, 3 Zimmer, 71 m², Loggia, Tiefgarage. Freier Blick. Schwimmbad, Sauna im Haus, 320 000,- € von privat: w13info@aol.com

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Suchen Baugrundstücke/ Abrissgrundstücke ab 800 m² Vermittlungsprovision bei Abschluss 2.000 € jug2021@t-online.de 06002-93665-11 Ab 13 Uhr: 0176-60007033

MIETGESUCHE

Suche 4-Zi.-Wohnung, nur Friedrichsdorf und Stadtteile, von Privat ohne Makler. Tel. 0176/43938916

Rentnerin, NR, ruhig, keine Haustiere, sucht in Oberursel eine 2-Zi-Whg., EG, mit Balkon/Terr., gute Infrastruktur, ohne Makler. Tel. 0175/6050542

Unterstellmöglichkeit f. Haushaltsinventar gesucht. Raum Obu/Bad H. Tel. 0176/39390564

Dringendes Mietgesuch: 2-Z-WE für Mutter (29) u. Sohn (8) ab sofort dringend benötigt. Tel. 0151/56635218

VERMIETUNG

Nachmieter gesucht: O-Erlenbach ab 15.6.21. 2 Zi, ca. 60 m², mit Balkon u. Tiefgaragenplatz. KM 700,- €, NK 200,- €, TG 60,- €. Tel. 0151/62627298

Bad Homburg-Kirdorf, 3-Zi.-Dach-WHG, 90 m², EBK, Gäste-WC, Bad, Diele, Dach-Loggia, 980,- € KM + 200,- € NK + Kauton, frei ab 1.8.2021. Tel. 06172/458803

Schmitten-OT, 3 ZKB, 85 m², Keller, Terrasse, NR, keine Tiere, z. 1.7.21, 650,- € + NK. Tel. 06084/959683

Oberursel, 4-Zimmer-Wohnung, 85 m², Küche, Bad, Balkon, ruhige Lage, 1. Stock, Miete 850,- €, Garage 50,- €, NK + Kauton, von Privat ab sofort bezugsfertig, vorzugsweise älteres Ehepaar, keine Haustiere. Chiffre OW 2102

Fischbach, ab sofort möblierte Wohnung, 48 m² für Einzelperson zu vermieten (Bad, Küche, Wohn- u. Schlafzimmer) Miete 580,- € zzgl. NK/3 MM Kauton. Tel. 06195/61192

Ruhige 6-Zi.-Wohnung in Königstein (2 Etagen, ca. 170m²) in 2-Familienhaus zu vermieten. 2 Bäder, großer Wohnbereich mit tollem Blick, Balkon, großer Garten. 1800,- EUR. Evtl. kann später auch die Souterrainwohnung (ca. 70m², 3 Zimmer) dazu gemietet werden. Interessenten bitte melden unter Chiffre: KW 21/01

Kelkheim-Mitte, 5-Zi.-Whg., 116 m², 1040,- € + NK/KT, Tel. 06174/964199

3,5 Zi-Wohng Kelkh. Mitte, 99 m², TGL-Bad, SW-Balkon, Garage, kl. Einh., EUR 950,- + Umlg. Tel. 0151/53960949

Liederbach 3-Zi.-Whg., 88 m², ex-quisit renov., hell, 1. OG, EBK, Tgl.-bad, sep. Toil., Balkon, Abst.-raum, Keller, ab sofort, 1.100,- € + NK/ Kauton. Tel. 0176/43026805

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt ab 6.6. frei. FEHS m. 2 App. f. 2 Pers. 40 m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60 m² kl. Garten. Tel. 06171/51182 www.haus-hanne-sylt.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). [Infos: www.ferienhof-march.de](http://Infos.www.ferienhof-march.de), Tel. 08561/9836890

KOSTENLOS

Zu Verschenken – Flohmarkt im Gartenfeld, Sa., 29.5., 14-17 Uhr, Endhaltestelle Buslinie 4, Garagenplatz. Alles Mögliche aus Haushaltsauflösung. Spenden zugunsten Flüchtlingsarbeit WISH Lesbos (Women in Solidarity House) willkommen. Hygieneregeln beachten.

Polsterbett 100 X 200 cm, großer Bettkasten, guter Zustand, Selbstabholung. Tel. 06174/4943

NACHHILFE

Mit großer Freude helfe ich beim Lernen! D-Sprachförd., auch in den Ferien, Probestd., Referenzen. Obu, HG, F. Tel. 0151/70152087 (18-22 Uhr)

Profectus Nachhilfe bietet Intensivkurse in den Sommerferien an. profectus-info@web.de Tel: 015733172626

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Tapasbar in Bad Homburg sucht ab sofort **SERVICEKRÄFTE KÜCHENHILFE/BEIKOCH** (m/w/d) auf 450-€-Basis Gerne auch Abiturienten/Studenten. tapas@luna-y-sol.de

Suche zuverlässige, deutschsprachige Putzhilfe ab Juni. Tel. 0172/6885254

Für Reihenhäuser in Frdf-Burgolzholz gesucht: gründlich und zügig arbeitende Putzhilfe mit Berufserfahrung. Freitags 9-12 Uhr. Tel. 0175/5974000



Hannah Nagel vom TC Bad Homburg wird am Pfingstmontag zum zweiten Mal nach 2017 Tennis-Bezirksmeisterin.

Foto: gw

Zwei Bezirks-Titel für TC Bad Homburg

Hochtaunus (gw). Die Bezirksmeisterschaften, die traditionsgemäß am Pfingstwochenende ausgetragen wurden, haben die Vorfreude geweckt auf die Tennis-Freiluftsaison 2021, die im Juni beginnen soll. Die sehr gute Beteiligung von 31 Männern und 15 Frauen spricht dafür, dass die Aktiven den Auftakt der Medenrunde kaum erwarten können. Bei den ersten Meisterschaften in diesem Jahr haben sich am Montag auf den Anlagen in Kronberg und Steinbach zwei Akteure des TC Bad Homburg durchgesetzt. Den Titel im Herren-Einzel sicherte sich André Stenger und bei den Damen war Hannah Nagel erfolgreich, die sich zum zweiten Mal nach 2017 in die Siegerliste eintragen konnte. Damals war sie allerdings für den Hochheimer STV gestartet. Ihr an Nummer drei gesetzter Bad Homburger Vereinskollege André Stenger präsentierte sich an Pfingsten in beeindruckender Verfassung und gewann die fünf Spiele an den drei Turniertagen allesamt glatt in zwei Sätzen. Darunter das Halbfinale mit 6:2 und 6:3 gegen den topgesetzten Kronberger Neuzugang Christian Djonov sowie das Endspiel gegen den Wiesbadener Felipe Damke mit 6:3 und 6:1. Sowohl Wehnelt als auch Schultz haben

sich für die Hessenmeisterschaften qualifiziert, die am kommenden Montag auf der Anlage von Eintracht Frankfurt am Riederwald beginnen und am 6. Juni enden. Aus der Ergebnisliste der Bezirksmeisterschaften 2021: Herren, Viertelfinale: Christian Djonov (TEVC Kronberg) – Nico Woldt (TC Bad Homburg) kampflos 6:0, 6:0; André Stenger (TC Bad Homburg) – Jason Janis (Ober-Mörlert TC) 6:2, 6:2; Ben Griedelbach (TC Sportpark Rosbach) – Felipe Danke (Wiesbadener THC) 4:6, 0:6; Johann Busch (TC Schwalbach) – Jakob Hahn (TC Schwalbach) 6:1, 6:0; (Halbfinale) Djonov – Stenger 2:6, 3:6 und Damke – Busch 6:1, 6:1; (Endspiel) Stenger – Damke 6:3, 6:1. Damen, Viertelfinale: Lilly Pauline Schultz (TC Schwalbach) – Franziska Maith (TEVC Kronberg) 6:0, 6:0; Pauline Greta Bruns (TC Bad Homburg) – Carina Sommer (TEVC Kronberg) 6:7, 2:6; Nathalie Neubert (TEVC Kronberg) – Cora Stefanie Barber (TEVCC Kronberg) 3:6, 0:6; Annik Freund (TC Schwalbach) – Hannah Nagel (TC Bad Homburg) 0:6, 0:6; (Halbfinale) Schultz – Sommer 4:6, 4:6 und Barber – Nagel 1:6, 3:6; (Endspiel) Sommer – Nagel 4:6, 5:7.

Benno Oehme in Düsseldorf stark gegen Benedikt Duda

Bad Homburg (gw). Auch beim sechsten Turnier der „Düsseldorf Masters 2021“ war Tischtennis-Bundesligist TTC OE Bad Homburg am Pfingstsonntag stark vertreten und stellte bei der vorletzten Veranstaltung dieser Serie drei der acht Teilnehmer. Den besten Eindruck hinterließ der 21-jährige Benno Oehme. Der Neuzugang vom TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell setzte sich im Achtelfinale gegen den Noch-Ober-Erlenbacher Nils Hohmeier (er wechselt zum TTC Zugbrücke Grenau) mit 11:7, 11:5 und 11:3 glatt in drei Sätzen durch und scheiterte im Viertelfinale am späteren Turniersieger Benedikt Duda nach einer 2:1-Satzführung nur denkbar knapp mit 11:8, 2:11, 11:8, 9:11 und 6:11 in fünf Sätzen. Linkshänder Duda, die Nummer vier des deutschen Olympia-Aufgebots für Tokio, steht in der aktuellen Weltrangliste auf Position 41. Der Spitzenspieler vom Bundesligisten TTC Schwalbe Bergneustadt unterstrich seine

derzeit beeindruckende Form durch Siege beim fünften und sechsten Masters binnen einer Woche. Am Sonntag bezwang er den auf Weltranglistenplatz 53 stehenden Schweden Anton Källberg (Borussia Düsseldorf) mit 11:8, 7:11, 11:5, 11:13 und 11:7. Der zweite TTC-OE-Neuzugang Cedric Meissner, der für die kommende Saison vom Zweitligisten FSV Mainz 05 in den Taunus gewechselt ist, schaffte diesmal den Sprung ins Halbfinale ebenfalls nicht. Meissner hatte am 25. April gegen Kay Stumper sogar das Endspiel erreicht, musste sich jedoch am Pfingstsonntag dem Schweden Anton Källberg (Borussia Düsseldorf) glatt mit 10:12, 4:11 und 8:11 in drei Sätzen geschlagen geben. Am kommenden Sonntag geht die Veranstaltungsserie in Düsseldorf ab 10 Uhr mit dem siebten Turnier zu Ende. Alle Begegnungen der „Düsseldorf Masters 2021“ werden live und kostenlos im Streaming-Dienst sportdeutschland.tv übertragen.

sen sich einen neuen Trainer suchen. Thorsten Schulz (42) wechselt zum Erstligisten USC Heidelberg und sucht dort eine neue sportliche Herausforderung. **Tennis:** Der Saisonstart in der Regionalliga Südwest ist angesichts der aktuellen Corona-Lage vom 8. Mai auf das Wochenende 12. und 13. Juni verschoben worden. **Badminton:** Der hessische Landesverband nimmt noch bis zum 1. Juni Mannschaftsmeldungen für die Saison 2021/22 entgegen. Um mögliche freie Plätze in den Ligen zu füllen, ist im Internet-Portal „nuLiga“ die Aufstiegsbereitschaft mit anzugeben. (gw)

Im Hochtaunuskreis darf der Fußball wieder rollen

Hochtaunus (gw). Auf diese gute Nachricht haben die Fußballer im Hochtaunuskreis lange warten müssen: Seit Pfingstmontag ist uneingeschränktes Mannschaftstraining wieder möglich. Mit Frank Illing (Hasselroth), dem Vorsitzenden des Verbands-Ausschusses für Qualifizierung und Vereinsentwicklung im Hessischen Fußballverband (HFV), hatte Kreisfußballwart Andreas Bernhardt (Oberursel) für die wöchentliche Video-Konferenz des Kreisfußballausschusses (KFA) Hochtaunus den bestmöglichen Gesprächspartner eingeladen. Illing steht als zuständiges Mitglied im HFV-Präsidium in engem Austausch mit dem hessischen Innenministerium und gab verbindlich Auskunft auf alle anstehenden Fragen. Davon hatten die 56 Teilnehmer an der Zusammenkunft im virtuellen Raum angesichts der aktuellen Lage natürlich etliche, aber mit stoischer Ruhe und freundlicher Gelassenheit arbeitete Illing sowohl verbal als auch im Chat binnen 90 Minuten alle ab, sodass die Funktionäre aus den Hochtaunus-Clubs am Ende der Sitzung zufrieden und hoch motiviert in die Zukunft blicken konnten. Um einen in sportmedizinischer Hinsicht vernünftigen Re-Start zu ermöglichen, bietet der HFV am kommenden Samstag, 29. Mai, ein Online-Seminar zur Schulung der Übungsleiter an. Die Anmeldung erfolgt über die Internet-Seite des Verbands unter dem Menüpunkt „Veranstaltungskalender“. Die Seminar-Nummern lautet 21-Z-02986. Unter Einhaltung der Hygieneregeln (wie vor Beginn des Lockdowns) sind 200 Personen auf der Sportanlage zugelassen, zuzüglich der vom Corona-Virus Genesenen oder der bereits zweimal Geimpften (plus Karenzzeit nach der zweiten Impfung). Bernhardt und Illing empfehlen die Luca-App, für die das Land Hessen die Lizenz erworben hat und die im Hochtaunuskreis auch beim Hotel- und Gaststättenverband zur Anwendung kommt. Die Registrierung über diese kostenlose App ermöglicht eine rasche Kontaktnachverfolgung und ist über das System direkt an das Gesundheitsamt angeschlossen. Wer kein Handy besitzt, kann diese App als Schlüssel-anhänger bei den 13 Städten und Kommunen im Landkreis erhalten. Die Auslieferung der bundesweit bestellten drei Millionen Schlüsselanhänger soll spätestens Anfang Juni erfolgen. Wie es bei der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg bereits praktiziert wird, kommt für jede Trainingseinheit

ein separater Code für die Luca-App zur Anwendung (für Eltern in Vertretung der Kinder). Informationen zur Luca-App gibt es auf der Homepage des Anbieters und bei einer der beiden nächsten Video-Konferenzen des KFA. Freundschaftsspiele werden vom KFA nur genehmigt, wenn die beteiligten Vereine aus einem Stufe-2-Bereich kommen, wobei die Abmeldung spätestens vier Tage vor dem Termin erfolgt sein muss. Turniere werden derzeit weder im Senioren- noch im Jugendbereich genehmigt, um ein erhöhtes Ansteckungsrisiko auszuschließen. Vorbehaltlich der Entwicklung der Inzidenzzahlen sind für den Kreispokal 2020/21 folgende Termine geplant: Achtelfinale am 23. und 24. Juni, Viertelfinale am 30. Juni und 1. Juli, Halbfinale am 7. und 8. Juli sowie Endspiel am 11. Juli. Voraussetzung ist allerdings, dass der Verbandsvorstand die Genehmigung erteilt, den Wettbewerb über den 30. Juni hinaus zu verlängern. Spielberechtigt für diesen Wettbewerb sind nur Spieler mit einem gültigen Pass. Bereits abgemeldete Spieler, die zum 30. Juni den Verein wechseln, dürfen somit nicht mehr eingesetzt werden. Laut Bernhardt ist im Hochtaunuskreis ein Start in die Saison 2021/22 bereits ab 1. August möglich, wobei der Kreisfußballwart in den drei Kreisligen A, B und C bei maximal 26 Spieltagen keine Probleme sieht. Bei der Kreisoberliga Hochtaunus mit 17 Mannschaften und 34 Spieltagen sieht die Sachlage allerdings etwas anders aus. Um die Pause bis zum Saisonstart im August sinnvoll zu überbrücken, hat Bernhardt einen Turniermodus nach dem Hammes-Modell vorgeschlagen, um den Vereinen im Sommer vom 20. Juni bis zum 18. Juli einen Wettbewerb anzubieten, wie er beispielsweise beim Länderpokal der Jugend praktiziert wird. Beim Hammes-Modell, an dem jeder Hochtaunus-Club auf freiwilliger Basis teilnehmen kann, werden die Mannschaften – zunächst nach Leistungsstärke und Liga-Zugehörigkeit – in der ersten Runde gesetzt. Anschließend spielen im weiteren Verlauf des Turniers jeweils die beiden Tabellennachbarn gegeneinander. Nach einer vorgegebenen Zahl von Runden (nach Planungen des KFA vier oder fünf) wird eine Abschlusstabelle erstellt. Kreisjugendwart Dieter Rothenbücher (Steinbach) hat mitgeteilt, dass der HFV den Mel-deschluss für die Nachwuchsmannschaften angesichts der aktuellen Corona-Situation vom 5. Juli auf den 15. Juli verlängert hat.

Träumen von der Bundesliga

Oberursel (js). Die Sporthallen im Hochtaunuskreis sind wieder geöffnet, es dürfen endlich wieder Handball und andere Ballsportarten gespielt werden, bei denen Kontakte untereinander nicht zu vermeiden sind. Mit der Öffnung der EKS-Sporthalle nach langer Abstinenz bekommt auch ein Traum Nahrung, der einigen jungen Handballspielern vor die Füße gefallen ist. Ende April kam die Nachricht vom Hessischen Handballverband, dass die männliche A-Jugend erstmals berechtigt ist, sich an der Qualifikationsrunde für die Jugend-Bundesliga zu beteiligen. Es wäre ein absoluter Höhepunkt in der Karriere jedes jungen Spielers, das Traumziel Bundesliga zu erreichen. Und das ziemlich genau 20 Jahre nach dem Triumph der legendären A-Jugend von Trainer Klaus Linder, die damals nach der Oberliga-Meisterschaft und weiteren Quali-Runden auf Regionalebene erst im Halbfinale der Deutschen Meisterschaft am späteren Champion SC Magdeburg gescheitert ist. Eine Jugendbundesliga gab es damals noch nicht. Die TSG Oberursel will die Chance wahrnehmen und hat das Team von Coach Carsten Saam der Jahrgänge 2003 und 2004 für die Quali gemeldet, wann und wie sie gespielt wird, ist allerdings noch unklar. Das gilt auch für die anderen Quali-Turniere, die TSGO hat A- und B-Jugend im männlichen Bereich für die höchste hessische Spielklasse gemeldet, bei der weiblichen Jugend drei Teams von der C- bis zur A-Jugend. TSGO-Geschäftsführerin Jutta Stahl geht davon aus, dass die Qualifikationsrunden „wohl kaum vor den Sommerferien gespielt werden, eher zwischen Sommer- und Herbstferien“. Auch der Start in die hoffentlich neue Saison ist noch unklar, der Handballbezirk Frankfurt/Wiesbaden, zu dem Oberursel gehört, hat bisher lediglich bekanntgegeben, dass zumindest die „Aktiven“ im Damen- und Her-

renbereich am letzten Oktober-Wochenende starten sollen. Das gilt demnach für die Teams bis zur Bezirksoberliga, also alle Männermannschaften und das Team der dritten Damenmannschaft. Oberursels „Erste Damen“ um Trainer Paul Günther spielen in der Oberliga Hessen, die „Zweite“ darunter in der Landesliga. Mit Eintritt in Stufe 2 der Lockerungen, die den Sportlern neue Perspektiven bietet, haben sich nun also die Türen der Sporthallen wieder geöffnet. Erstmals seit vielen Monaten ist Kontaktsport erlaubt, die Handballer der TSG Oberursel haben schnellst auf diesen Tag gewartet. „Und jetzt ist es fast Wahnsinn, wie schnell alles geht“, so Geschäftsführerin Stahl, die nahezu von Tag zu Tag andere Vorgaben in Richtung der einzelnen Abteilungen kommunizieren muss. „Das Hygienekonzept steht“, trotz aller Öffnungen wird es weiter strenge Regeln beim Umgang in den Sporthallen geben. Grundlage dafür sind stets die Vorgaben des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration. Stufe 2 greift seit Dienstag, die Teams konnten ihr Training in Mannschaftsstärke aufnehmen, wobei die strikte Trennung zwischen einzelnen Mannschaften vorgeschrieben ist. Tagesaktuelle Tests sind in Stufe 2 nicht mehr Pflicht, sie werden lediglich empfohlen. Der TSGO-Vorstand erwartet allerdings mindestens einen Test pro Woche von den Akteuren, Jugendliche sind davon ausgenommen, weil sie zweimal pro Woche in der Schule getestet werden. Das Hygienekonzept ist verbunden mit dem Aufruf, in allen Bereichen „mit Bedacht, Vernunft und Vorsicht“ zu agieren. „Das ist ja ein gigantischer Riesenschritt“, so Jutta Stahl. Daher seien „vorerst auch keine Spiele“ vorgesehen. Alle Mannschaften, alle Spieler sollen sich zuerst im Hallentraining fit machen für den Wettkampfmodus.

Sport in Kürze

Fußball: Der Jugendförderverein Friedrichsdorf hat einen neuen Vorstand, der von Michael Rexhausen (SV Seulberg/Vorsitzender), Michael Eitner (TV Burgholzhausen/Sportlicher Leiter) und Torsten Iba (FSV Friedrichsdorf/Finanzen) gebildet wird. **Badminton:** Der 61. Verbandstag des Hessischen Badminton-Verbands wird am Samstag, 29. Mai, ab 10 Uhr erstmals als Videokonferenz stattfinden. Auch Vorstandswahlen stehen auf der Tagesordnung. **Basketball:** Die Rhein-Main Baskets, die gemeinsam mit den Bad Homburg Falcons in der 2. Damen-Bundesliga Süd spielen, müs-

Nachwuchs des FC Oberstedten profitiert von App-Gutschriften

Oberursel (gw). In diesen unsäglichen Zeiten der Corona-Pandemie sind gerade die Sportvereine für jede Hilfe dankbar. Deshalb haben die Fußballer des 1. FC 09 Oberstedten (FCO) das Angebot des örtlichen Rewe-Markts dankbar angenommen, den Club durch eine Spenden-Aktion zu unterstützen. Mit Hilfe eines Scanners, den die Oberurseler Firma „macuia App Solutions GmbH“ entwickelt hat, bekommt der FCO pro Kunde beim Einkauf und Registrierung über die kostenlose Vereins-App eine Gutschrift von mindestens zehn Cent. Filialleiter Patrick Lauth, selbst aktiver Fußballer bei der SG Hundstadt, konnte jetzt im Rahmen dieser Aktion einen Spendenscheck über 350 Euro an den FC-Vorsitzenden Hartmut Dittmar überreichen. Das

Geld soll der Nachwuchsarbeit des Vereins zugutekommen. Da diese Aktion von einem Großteil der Kunden hervorragend angenommen wird und inzwischen fester Bestandteil des Einkaufs ist, sollen nun auch die übrigen 19 Oberstedtener Ortsvereine profitieren. Aus diesem Grund können alle 20 Clubs vom 1. Juni bis zum 1. August von den Einkauf-Scans Spendengelder generieren, wobei der gesponsorte Betrag in diesem Zeitraum sogar auf 20 Cent verdoppelt wird. Die Registrierung für den jeweiligen Verein erfolgt über einen QR-Code, der neben der Kasse angebracht ist. Begeistert von dieser unerwarteten Unterstützung zeigte sich auch Vereinsring-Vorsitzender Daniel Pelkey, der bei der Scheckübergabe an den FC 09 anwesend war.



Sie sind froh darüber, dass die Oberstedtener Vereine von der App profitieren: Daniel Pelkey, Patrick Lauth, Hartmut Dittmar und App-Entwickler Niklas Poeschmann (v. l.). Foto: gw

STELLENMARKT

Engagierte Bürokraft gesucht

Für unser exklusives Ladenbüro am Europakreisel suchen wir Unterstützung am Empfang (m/w/d) in Teilzeit oder 450-€-Basis.

Zu den Aufgaben zählen:
Datenpflege, Empfang von Kunden, Nachbearbeitung von Kundenterminen (MS OFFICE Kenntnisse).

Bewerbungen richten Sie bitte an:
taunus@vp-finance.de · Telefon: 06172 8501861
FP Finance Taunus GmbH · Am Europakreisel · Bad Homburg

benjamin hairline

Komm in unser
TEAM

wir suchen ab sofort
Verstärkung in unserem Salon in
Oberursel und Frankfurt-Rödelheim
Bewerbung bitte an benjaminshaarwerk@gmail.com

benjamin's haarwerk

Kleines familiengeführtes Hotel in Kronberg sucht
**verantwortungsbewusste/n
Mitarbeiter/in**

für Zimmerreinigung, Frühstücksservice auf Minijob-Basis,
gerne auch Hausfrau oder ältere Person.
Arbeitszeit vormittags und bei Bedarf am Wochenende.

Telefon 06173 / 94110

**Knappschaft Bahn See**

Paul-Ehrlich-Klinik
Rehabilitations-Klinik der
Deutschen Rentenversicherung
Knappschaft-Bahn-See

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzten und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir **zum 01.07.2021** eine

Personalsachbearbeitung (w/m/d)
in Teilzeit (75%)

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Patientenbetten sowie ca. 100 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche und termingerechte Durchführung der monatlichen Entgeltabrechnung
- Beratung und Betreuung aller Mitarbeiter der Klinik in allen abrechnungsrelevanten sowie arbeits-, sozial-, und steuerrechtlichen Fragen
- Personaladministration mit Berichtswesen (u.a. Führen von Personalstatistiken, Führen von Personalakten, Erstellung von Arbeitsverträgen)
- Arbeitszeiten- und Fehlzeitenmanagement
- Etablierung von HR-Prozessen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Gute Kenntnisse und Qualifikationen in der Personalsachbearbeitung und Lohnbuchhaltung
- Kenntnisse im Arbeits-, Tarif- und Eingruppierungsrecht im Kontext des öffentlichen Dienstes
- Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise mit einem hohen Maß an Eigeninitiative
- Fähigkeit in komplexen Themen sachgerechte Lösungen zu finden sowie Freude an Optimierungen
- Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel)

Freuen Sie sich auf:

- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes mit betrieblicher Zusatzversorgung
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für die DRV Knappschaft-Bahn-See
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Moderner und sicherer Arbeitsplatz bei einem bundesweit organisierten Arbeitgeber
- Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team mit Gestaltungsspielraum
- Attraktive Angebote zur Gesundheitsförderung
- Fachbezogene Fortbildungen
- Ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und fordert deshalb qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Sie sind kommunikativ, arbeiten gerne im Team und verlieren nie den Dienstleistungsgedanken aus den Augen? Kommen Sie in unser Team. Wir freuen uns auf Sie!

Für Rückfragen zur ausgeschriebenen Position steht Ihnen im Vorfeld gerne Frau Dagmar Brück, Verwaltungsleiterin der Paul-Ehrlich-Klinik, unter der Tel.-Nr.: 06172/128600 oder E-Mail dagmar.brueck@kbs.de zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, bis zum 18.06.2021, per Post oder gerne per E-Mail an:

**Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Paul-Ehrlich-Klinik**
z. Hd. Herrn David Gebhardt (stv. Verwaltungsleiter)
Landgrafenstraße 2-8 · 61348 Bad Homburg von der Höhe
Tel.-Nr.: 06172/128601 · E-Mail: david.gebhardt@kbs.de

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.paul-ehrich-klinik.de

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.

Aubaho E-Commerce und Store
Kundenservice (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit.
Bewerbung bitte an:
info@aubaho.de

Wir suchen ab sofort einen
Koch und eine Küchenhilfe (m/w/d)
aushilfsweise oder in Festanstellung.
Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Die Spielstube an der Grundschule Mitte, sucht für die Küche
• **eine/n Mitarbeiter/in** •
auf 450 Euro Basis.
Täglich verpflegen wir 100 Grundschulkinder.
Zu Ihren Aufgaben gehört, die Essenszubereitung der angelieferten Speisen im Kombidämpfer, Essensausgabe, Eindecken, Spülen und Sonstiges.
Tel.: **06171/2001820**
Frau Binder (Leitung)

Wir bieten eine Stelle im
VERKAUF
unseres Delikatessengeschäftes.
Haben Sie Interesse an gutem Essen und Trinken, eine gepflegte Erscheinung und Freude an einer lebhaften Tätigkeit im Team?
Dann bewerben Sie sich bei Lautenschläger unter bewerbung@feinkost-lautenschlaeger.de

**LAUTENSCHLÄGER**
seit 1907
FEINKOST LAUTENSCHLÄGER
BAD HOMBURG V.D.H.
TEL. 06172-60059-0
WWW.FEINKOST-LAUTENSCHLAEGER.DE

Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht für die Schulen und Kindertagesstätten im Hochtaunuskreis zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pädagogische Fachkräfte in Teilzeit (m/w/d)
für die intensive Einzelbegleitung von Kindern mit umfangreichen Beeinträchtigungen

Was Sie mitbringen sollten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung im pädagogischen Bereich
- Ein hohes Maß an sozialer Kompetenz und Empathie
- Geduld sowie konsequentes Handeln

Wir bieten Ihnen:

- Ein festes monatliches Gehalt
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Supervision
- einen offenen Erfahrungsaustausch
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Menschen, die Ihre Arbeit wertschätzen

Die Arbeitszeit beträgt **25 bis 30 Wochenstunden**.

Können wir Sie für diese Herausforderung begeistern? Dann bewerben Sie sich gleich jetzt. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Bewerbungen erbitten wir **bis zum 10.06.2021**
per Mail an: teilhabe@kit.hochtaunuskreis.de

Nähere Informationen unter Tel.:
06172-9994520 (Frau Erbel) oder
06172-9994521 (Frau Herberth)

  Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH



Wir starten durch – startest du mit?

Erstklassiger Service ist das Versprechen, auf das sich die Kunden von Auto Fischer – bereits vor über 50 Jahren in Karben aktiv und bereits vor über 35 Jahren Mazda-Vertragshändler – seit vielen Jahren verlassen. Mit dem Umzug in unser neues, größeres Autohaus beginnt für uns eine neue Zeitrechnung, und wir wollen richtig durchstarten – und unser bewährtes Auto-Fischer-Team **ab sofort** durch einige frische, engagierte Überzeugungstäter (in Vollzeit) ergänzen. Wir stellen ein:

Verkaufsassistent/ Disponent (w/m/d)
Kfz-Mechatroniker (w/m/d)

Du bist ...

- sympathisch und begeisterungsfähig?
- kontaktfreudig und teamfähig?
- kommunikativ?
- höflich und hilfsbereit?
- gut im Organisieren?
- gewillt, dich ständig weiterzuentwickeln?

Wenn du uns überzeugst, finden wir das passende Aufgabengebiet für dich in unserem Team! Bewirb dich bei uns per E-Mail an:

Wir bieten ...

- eine marktgerechte Vergütung und eine langfristige Perspektive
- eine moderne Arbeitsplatzausstattung und neues Equipment in einem neuen Autohaus
- regelmäßige Weiterbildungen, Zertifizierungen und Herausforderungen
- eine familiäre Atmosphäre in einem herzlichen Team
- Produkte mit neuester, einzigartiger Technologie und innovativem Design

**Auto Fischer e. K.**
Mazda-Vertragshändler
Am Spitzacker 1
61184 Karben
www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: jeis@auto-fischer-karben.de

Bitte lege keine Originale vor. Die Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt.

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

Die Oberurseler Woche
im Internet:

www.taunus-nachrichten.de



Dürfen schon einmal einen Blick in die neue Dauerausstellung auf der Saalburg werfen (v. l.): Corinna Bosch, Claudia Kott und Hans-Dieter Hillmoth. Foto: HDH

Neustart mit Römer-Pils und Limes-Wachturm

Hochtaunus (how). Drei Minuten nach Freischaltung der Saalburg-Homepage gab es die ersten Anmeldungen: Das Römer-Kastell darf seit Mitte vergangener Woche wieder Besucher empfangen. Mit Online-Anmeldung und Maske. Für Dr. Carsten Amrhein und seine 16 Mitarbeiter die Nachricht des Jahres: „Endlich!“ Der Museumschef und seine Mannschaft haben trotz Corona-Lockdown vieles auf die Beine gestellt, wie er im Gespräch mit dem Arbeitskreis „Lebenswerter Taunus“ der CDU Hochtaunus begeistert berichtete. Nur die Rundumerneuerung der Toiletten schleppt sich dahin: „Kein Baumaterial, kaum Handwerker.“ Aber: „Rom ist ja auch nicht in einem Tag erbaut worden.“ Nur zehn Tage im März durfte das Museum öffnen. Jetzt gibt es einen Neustart. Die haus-eigene „Taberna“ bereitet sich mit Römer-Pils und Salatteller Caesar auf die Besucher vor.



Saalburg-Chef Dr. Carsten Amrhein: „Für uns ist es die Nachricht des Jahres – die Saalburg darf wieder öffnen.“ Foto: HDH

Aktuell dürfen 500 Gäste auf das 3000 Quadratmeter große Gelände. „Wir drücken die Daumen für weitere Lockerungen“, sagt Hans-Dieter Hillmoth, der Vorsitzende des Arbeitskreises „Lebenswerter Taunus“, „die Saalburg ist der archäologische Renner im Taunus“. Unterstützt von Anne Barth und Claudia Kott diskutierte Hillmoth mit dem Saalburg-Chef über Herausforderungen der Saalburg-Crew auf 418 Taunus-Höhenmetern. Auf „gutes Sommerwetter“ und „auf mehr Parkplätze“ hofft Amrhein. „Die Flächen ringsum gehören der Stadt Bad Homburg und anderen; auf deren Unterstützung sind wir dringend angewiesen.“ 40 Prozent der Besucher kommen aus dem Rhein-Main-Gebiet, 20 Prozent aus dem restlichen Hessen und 40 Prozent von außerhalb: „Wir haben ein tolles Museum – aber unser Serviceangebot ist noch steigerbar.“ Immer wieder besuchen auch Prominente die Saalburg-Höhe. Der im vergangenen Jahr verstorbene Asterix-Zeichner Albert Uderzo war da. Auch Mick Jagger von den „Rolling Stones“ stiefelte schon, ziemlich unerkannt, durch das Museum. Diskutiert wurde mit dem Arbeitskreis auch über einen „Taunus-Bus“ an Sonn- und Feiertagen, der die Taunus-Attraktionen Saalburg, Lochmühle, Hessenpark, Feldberg und Opel-zoo miteinander vernetzt. 75 000 Besucher kamen trotz diverser Corona-Beschränkungen im vergangenen Jahr alleine auf die Saalburg „Urlaub zu Hause liegt im Trend – nicht nur in Corona-Zeiten“, sagt Amrhein. Er hofft, bald wieder Führungen in der Saalburg anbieten zu können. Mit weiteren Planungen wartet er ab: „Wir brauchen erst eine stabile Corona-Lage – wir mussten schon so oft umdisponieren.“ In jedem Fall wird die Ausstellung „Handwerken wie Kelten und Römer“ bis 24. Oktober verlängert. Und die erneuerte Dauerausstellung öffnet hoffentlich bald die Tore – mit dem überdimensionalen Modell eines Limes-Wachturms, römischen Katapulten für Brandpfeile und andere Geschosse sowie einem Reiter der zweiten Raeterkohorte samt Wurfspieß und Schwert.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

ALTE OPER
FRANKFURT

ABO
SONNTAGABEND
DAS BESTE ZUM WOCHENAUSKLANG

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

40 Jahre Alte Oper Frankfurt
hr-Sinfonieorchester
Alain Altinoglu, Leitung
Werke von Hindemith, Schumann und Ravel
Alte Oper Frankfurt
28.08.2021, 19.00 Uhr 19,00 – 57,00 €

W-Festival 2021
An acoustic performance by Katie Melua
Alte Oper Frankfurt
03.09.2021, 22.00 Uhr 48,00 – 94,00 €

Mahler Chamber Orchestra
Yuja Wang, Klavier und Leitung, Werke von J. S. Bach, Strawinsky und Schostakowitsch
Alte Oper Frankfurt
19.09.2021, 19.00 Uhr 29,00 – 79,00 €

FRATOPIA - Mainova-Spitzenklänge
London Symphony Orchestra
Sir Simon Rattle, Leitung
Alte Oper Frankfurt
23.09.2021, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

FRATOPIA - Open Space
Step across the Border
Alexej Gerassimez, Schlagzeug, Jazzrausch Bigband
Alte Oper Frankfurt
25.09.2021, 22.00 Uhr 28,00 €

FRATOPIA - Open Space
Klavierlandschaften
Pierre-Laurent Aimard & Michael Wollny, Tasteninstrumente
Werke von J. S. Bach, Schubert, Skrjabin, Ligeti, Kurtág u.a. sowie Improvisationen von Michael Wollny
Alte Oper Frankfurt
26.09.2021, 20.00 Uhr 49,00 €

FRATOPIA - Open Space
360 Grad
Junge Deutsche Philharmonie
André de Ridder, Leitung *, Kit Armstrong, Klavier
Werke von Mozart, Dessner/Woodkind und Schumann
Alte Oper Frankfurt
28.09.2021, 20.00 Uhr 35,00 €

Wiener Symphoniker
Andrés Orozco-Estrada, Leitung *, Antoine Tamestit, Viola, Werke von Haydn, Martinů und Dvořák
Alte Oper Frankfurt
03.10.2021, 19.00 Uhr 29,00 – 85,00 €

Live Nation GmbH und
BB Promotion GmbH präsentieren
WE WILL ROCK YOU
Das Musical von QUEEN und Ben Elton
Alte Oper Frankfurt
05. - 10.10.2021, 20.00 Uhr 50,90 – 87,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL

Kribbel-Krabbel mit Michael Quast
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
11.07.2021, 17.00 Uhr 25,00 €

Andy Ost - KUNSTPARK OST
Kabarett & Musik & Comedy von Andy Ost
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“
25.08.2021, 19.30 Uhr 28,00 €

Jean-Philippe Bordier Quartett
Kulturkreis Oberursel e.V.
Rathaus Oberursel
17.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 €

Tschüss(el)
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
30.10.2021 – 11.12.2021, 20.00 Uhr 19,80 €

Das Würzburger Klaviertrio
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
31.10.2021, 17.00 Uhr 28,00 – 20,00 €

Trio-Abend mit Laura Ruiz Ferreres -
Klarinette, Katharina Deserno - Violoncello,
Nenad Lecic - Klavier
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
12.12.2021, 17 Uhr 20,00 – 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

Theater Light 2020/2021
„Exit Casablanca“ – angelehnt an den
Filmklassiker „Casablanca“
Kurtheater Bad Homburg
17.06.2021, 20.00 Uhr 10,00 €

Ingo Appelt
Der Staats-Trainer
Kurtheater Bad Homburg
18.06.2021, 21.30 Uhr 27,25 – 34,05 €

Olaf Schubert & seine Freunde
Zeit für Rebellen
Kurtheater Bad Homburg
08.09.2021, 20.00 Uhr 29,55 – 36,30 €

Die Streiche des Scapin
Komödie von Molière / Neues Globe Theater
Kurtheater Bad Homburg
09.09.2021, 20.00 Uhr 20,00- 35,00 €

Tabaluga und Lilli
Das neue drachenstarke Familienmusical von
Peter Maffay und Gregor Rottschalk
Kurtheater Bad Homburg
30.09.2021, 17.00 Uhr 26,00 – 35,00 €

Katty Salié liest aus:
„Wer wir waren“ Roger Willemssen
Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal
05.10.2021, 19.30 Uhr 34,05 €

Max Moor
Don Camillo und Peppone – Giovannino Guareschi
Lesung mit Musik
Sankt Marien
07.10.2021, 19.30 Uhr 11,45 – 43,05 €

Bei Anruf Mord
Krimi-Klassiker von Frederik Knott Mit Michel
Guillaume u.a.
Kurtheater Bad Homburg
11.10.2021, 20.00 Uhr 20,00- 35,00 €

11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL
Matthias Matschke
Mary Shelley's Frankenstein
Vivi Vassileva, Marimba und Percussion
Güterbahnhof Bad Homburg v. d. Höhe
12.10.2021, 20.00 Uhr 34,05-49,85 €

The world famous Glenn Miller Orchestra
directed by Wil Salden
Kurtheater Bad Homburg
12.10.2021 39,00 – 48,00 €

11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL
Ben Becker – Ich, Judas!
Erlöserkirche
04.11.2021, 19.30 Uhr 19,35 – 56,60 €

Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks
Sankt Marien
04.12.2021, 18.00 Uhr 11,45 – 43,05 €

New Orleans Jazzband of Cologne
Santa Claus is Coming to Town
Schlosskirche im Landgrafenschloss
05.12.2021, 18.00 Uhr 12,00 – 36,00 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich

FREYTOURS
Bad Homburg

Exkursionen & Studienreisen · interessant & günstig

Leipzig – Klavierkonzerte im Schumann- und Mendelssohn-Haus, Stadtrundgang und -fahrt, „Auerbachs Keller“
16.-18.6.21 € 471,-

Bremerhaven mit Helgoland
5.-9.7.21 € 862,-

Konstanz und Umgebung
17.-21.7.21 € 938,-

„Bahn-Zauber“ Berner Oberland
2.-6.8.21 € 1.565,-

Potsdam mit „Schlössernacht“
20.-24.8.21 € 796,-

Lindenstraße 45 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 279 27 82 · www.freytours-badhomburg.de

HB CARS
„Mit Stil zum Ziel“

PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN

AIRPORTSHUTTLE →
←

Oberursel
– Flughafen € 36,-
06172 • 49 77 280

8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 9 – 13 Uhr